



Blickpunkt

Ausgabe 3 | Juni 2025

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde E L S T E R A U E

Gemeinde
E L S T E R A U E
mit den
Ortschaften

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ

23. Jahrgang



GEMEINDE ELSTERAUE



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hinsichtlich Kultureinrichtungen sind wir in unserer ländlich und flächig geprägten Gemeinde - im Vergleich zu städtischen Gebieten - nicht so reich bestückt. Wir haben allerdings in unserer Gemeinde einen Ort der Kultur, der Veranstaltungen, des gesellschaftlichen Engagements sowie des Treffens für Menschen aller Generationen. Sie wissen sicherlich woran ich hier denke, es ist das Hyzet Kultur- und Kongresszentrum, umgangssprachlich auch Klubhaus genannt. Dieses Haus liegt mir am Herzen. Zum Klubhaus habe ich eine besondere Bindung. Ich habe in diesem Haus diverse eigene familiäre Festivitäten erleben dürfen. Darüber hinaus habe ich hier mein erstes Geld als Jugendlicher verdient. Damals quasi als Gehilfe der Person, welche über viele viele Jahre bis heute hier aktiv ist.



Ja, Klaus-Dieter Deuser engagiert sich stark für das Haus, organisiert Veranstaltungen und sorgt für eine Bereicherung unseres kulturellen Lebens in der Elsteraue sowie darüber hinaus. Aber wie es im Leben so ist, alles ist endlich. Klaus-Dieter Deuser hat das Alter erreicht, mit welchem er bereits seit längerem seinen Lebensabend genießen könnte. Aber loslassen vom Klubhaus konnte er bisher nicht. Zum Ende dieses Jahres hat er nun allerdings den Entschluss gefasst, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Und dies stellt für die Zukunft eine große Herausforderung dar. In unserer Gemeinde und der Region ist dies bereits seit längerem Gesprächsstoff. Wie geht es weiter?

Bezüglich Erhalt des Klubhauses erreichte mich selbstverständlich eine Petition mit über tausend Unterschriften. Ich finde es toll und sehr beachtlich, dass sich so viele Menschen für den Weiterbetrieb unseres einzig noch verbliebenen großen Veranstaltungsorts in der Region, mit einer Kapazität von ca. 1.000 Personen bekennen und ihnen dies nicht egal ist.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auch mir liegt sehr viel an einem Weiterbetrieb des Klubhauses. Aus diesem Grund haben die Infra Zeitz und wir uns in den letzten Wochen oft mit dem Thema befasst und aktiv darüber nachgedacht, wie es einerseits bezüglich der Unterhaltung des Hauses weitergehen kann. Zum anderen natürlich, wie ein zukünftiges Betreibermodell aussieht. Diesbezüglich sind wir mit verschiedenen Personen und potentiellen Interessenten im Gespräch, hinsichtlich Fortsetzung der Arbeit von Klaus-Dieter Deuser.

Ich bin optimistisch, dass wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe des Blickpunkts bereits positiv über die Lösung zur Weiterführung des Veranstaltungsbetriebs berichten können.

Ihr Bürgermeister

Mark Fischer



Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Elsteraue sagen Danke!

Große Freude bei den jungen Feuerwehrmitgliedern der Gemeinde Elsteraue: der Frauen-Klimbim hat jede Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde mit einer Spende von 100,00 Euro unterstützt. Diese großzügige Geste hilft uns, unsere Nachwuchsarbeit weiter zu fördern und spannende Aktivitäten für unsere jungen Brandschützer zu ermöglichen.

Dank dieser Unterstützung können wir neue Materialien für Übungen anschaffen, gemeinsame Erlebnisse gestalten und die Ausbildung in der Feuerwehr noch interessanter machen. Es ist schön zu sehen, wie viel Wertschätzung und Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit entgegengebracht wird.

Im Namen aller Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Elsteraue möchten wir uns herzlich beim Frauen-Klimbim bedanken! Solch ein Engagement stärkt den Gemeinschaftssinn und zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Vielen Dank für diese tolle Spende!

S. Schulz
Kinder- und Jugendfeuerwehrwartin

Gemeinde Elsteraue erhält Bundesförderung zur Sanierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Industriepark - 2. Bauabschnitt

Aus Gründen des Klimaschutzes hat die Gemeinde Elsteraue in einen weiteren Bauabschnitt die Straßenbeleuchtung im Industriepark auf hocheffiziente LED Straßenleuchten umgerüstet, um einen essentiellen Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten.

In der Zeit vom 31.03.- 07.04.2025 wurden an 75 Leuchtenstellen in der Dr.-Bergius-Straße, Dr.-Fischer-Straße, Dr.-Pier-Straße und in der Rehmsdorfer Straße die alten Natriumdampflampen gegen LED-Leuchtköpfe ausgetauscht. Die neuen Leuchten sind mit modernster LED Technik ausgestattet. Der Energieverbrauch kann somit in diesem Bauabschnitt von ca. 30.000 kWh auf ca. 7.200 kWh verringert werden.

Das Vorhaben *Sanierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Industriepark in der Gemeinde Elsteraue* wird zu 40% aus Bundesmitteln in einer Bewilligungszeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 unter dem Förderkennzeichen 67K26315 gefördert. Die Zuwendung wurde im Rahmen des Förderprogrammes der Kommunalrichtlinie vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über den Projektträger ZUG bewilligt.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ortschronisten-Treffen in Rehmsdorf: Erinnern, Vernetzen, Weitergeben

Rehmsdorf, am 08. Mai trafen sich die Ortschronisten des Burgenlandkreises zu einem inspirierenden Austausch in Rehmsdorf. Die Veranstaltung, moderiert von Martin Müller vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, stand ganz im Zeichen der regionalen Geschichtsarbeit und des ehrenamtlichen Engagements.

Ein bewegender Höhepunkt war der Vortrag von Benjamin Fahr, einem engagierten jungen Rehmsdorfer, der eindrucksvoll über die Geschichte des Konzentrationslagers Wille berichtete und damit wichtige Impulse für die Erinnerungskultur setzte.



Bürgermeister Mark Fischer (Gemeinde Elsteraue) lobte in seiner Ansprache die Organisation: „Solche Treffen sind von unschätzbarem Wert für die Aufarbeitung unserer lokalen Geschichte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Er würdigte insbesondere die Bedeutung des Ehrenamts für die Pflege des historischen Gedächtnisses.

Die Initiative zu diesem Treffen ging von Yvette Meinhardt, Journalistin und Ortschronistin von Rehmsdorf, aus. Gemeinsam mit Christian Rössler, dem Ehrenamtskoordinator des Burgenlandkreises, gelang es ihr, eine Plattform für Austausch und Vernetzung zu schaffen. Viele Teilnehmende zeigten sich dankbar für die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse für ihre Arbeit vor Ort zu gewinnen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Musikschule „Klangkiste“ umrahmt. Die jungen Künstlerinnen begeisterten mit herausragender musikalischer Qualität und wurden mit viel Applaus bedacht. Sie zählen bereits zu Preisträgerinnen von „Jugend musiziert“ und überzeugten auch diesmal mit einem anspruchsvollen Repertoire.

„Es war mir eine große Freude, dieses Treffen zu organisieren und die Begeisterung der Teilnehmenden zu erleben. Die Arbeit der Ortschronisten ist ein wertvolles Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart“, resümierte Yvette Meinhardt. Sie sprach sich zugleich für eine Fortführung dieser Austauschformate aus. Die Ortschronisten kamen aus dem ganzen Burgenlandkreis und hatten einen weiten Weg auf sich genommen, Nebra, Laucha, Tagewerben, Leissling um nur einige Orte zu nennen.

Ein würdiger Abschluss des Treffens war die feierliche Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus. Rehmsdorfer und Gäste der Veranstaltung nahmen daran teil und setzten ein starkes Zeichen für Erinnerung und Verantwortung.

Christian Rössler unterstrich zum Abschluss: „Es ist entscheidend, dass wir unsere Geschichte bewahren und weitertragen. Der Austausch unter Ortschronisten ist dafür unverzichtbar.“

Das Treffen in Rehmsdorf machte deutlich: Ehrenamtliches Engagement in der Geschichtspflege lebt vom Dialog – und vom Miteinander. Ein gelungener Auftakt für eine Tradition, die fortgeführt werden sollte.

U. Kloss

Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 16. August 2025

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. Juli 2025

Nächster Anzeigen-Redaktions-
schluss: Do., 24. Juli 2025

Engagierte Bürger und Bürgerinnen gefragt!

Gesucht werden Mitglieder für den Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraua.

Sie haben Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich der Seniorenarbeit? Sie sind motiviert, die Interessen und Belange der älteren Generation und von behinderten Menschen zu vertreten? Dann suchen wir genau Sie!

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 30.05.2025 in schriftlicher Form (Gemeinde Elsteraua, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraua) oder per E-Mail (info@gemeinde-elsteraua.de) unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und kurze Interessenbekundung eingereicht werden.

Bei Fragen rund um das Wahlverfahren und die zukünftigen Aufgaben können sich Interessierte an die Verwaltung (Frau Mallok) wenden unter Tel. 03441 226 127.

Fischer
Bürgermeister

neue Wartehalle bietet einen ausreichenden Wetterschutz. Zur optimalen Ausleuchtung des Haltestellenbereichs wurde eine zusätzliche LED Straßenleuchte errichtet.



Der barrierefreie Umbau des vorhandenen Haltestellenbereichs an der Neuen Straße im OT Tröglitz wurde als Gesamtprojekt mit dem Neubau eines Gehweges entlang der K 2213 in Richtung des Penny-Marktes realisiert

Fischer
Bürgermeister

Barrierefreier Aus- und Neubau von 3 Bushaltestellen

Bis zum Ende des Jahres 2024 konnten in der Gemeinde Elsteraua drei Bushaltestellen barrierefrei aus- und umgebaut werden. Für die drei Baumaßnahmen hat die Gemeinde Elsteraua Zuwendungen in Höhe von 42.000,00 € aus dem Förderprogramm

„Umsetzung des Haltestellenprogramms – barrierefreier Bau und Ausbau von ÖSPV-Haltestellen im Burgenlandkreis (HHJ 2024)“

erhalten.

Mit dem Neubau Schulbushaltestelle in der Beethovenstraße im OT Rehmsdorf können die Grundschul- und Hortkinder die Haltestelle nun direkt vom Schulgelände erreichen und müssen keine öffentlichen Straßen und Wege mehr benutzen.



Im OT Staschwitz wurde an der L192 ein neuer Haltestellenbereich geschaffen. Die neue Haltestelle in der Staschwitzer Hauptstraße kann nun von den Fahrgästen barrierefrei und sicher erreicht werden. Die



Neubau Parkplatz am Friedhof im OT Tröglitz

Die Gemeinde Elsteraua plant den Bau eines Parkplatzes mit 19 Stellflächen nördlich des Friedhofes in Tröglitz. Das Baugebiet befindet sich im Kreuzungsbereich Ernst-Thälmann-Straße/Grenzstraße. Mindestens ein Parkplatz wird behindertengerecht ausgeführt und soll mobilitätseingeschränkten Menschen das Ein- und Aussteigen erleichtern. Vom Parkplatz wird über die Grenzstraße eine barrierefreie Fußgängerführung errichtet. Diese bietet eine direkte Verbindung zum Friedhof. Der Parkplatz erhält eine energieeffiziente LED Beleuchtungsanlage und im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße zur Grenzstraße wird die noch fehlende Fußweganbindung ausgebaut. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme kann in der Ortschaft Tröglitz endlich das Parkplatzproblem am Friedhof gelöst werden.

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren und der Baubeginn ist für Mitte August 2025 geplant.

Das Vorhaben wird im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023 bis 2027 (GAP-SP) und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Intervention LEADER aus Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Die Gemeinde Elsteraua erhält aus dem Förderprogramm **„Umsetzung von Vorhaben der ländlichen Entwicklung im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien“** Fördermittel in Höhe von 75% der förderfähigen Ausgaben über das



Budget des Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Informationen und Kontakt zur Lokalen Aktionsgruppe erhalten Sie unter www.leader-saale-unstrut-elster.de



LAG Lokale Aktionsgruppe
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Fischer
Bürgermeister

Gemeinde Elsteraue erhält finanzielle Förderungen für Spielplätze

Für den Neubau des Spielplatzes Könderitz, für die Ertüchtigung des Spielplatzes in der Bereitschaftssiedlung Rehmsdorf, den Spielplatz „Predler Tümpel Spieleparadies“ und für die Erweiterung des Spielplatzes in Bornitz erhält die Gemeinde Elsteraue Mittel aus dem **Förderprogramm – Umsetzung von Vorhaben der ländlichen Entwicklung im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien** über das Budget des Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Die Gemeinde erhielt 4 Zuwendungsbescheide mit einer Gesamtförderung in Höhe von **27.053,71 €** und investiert für die Erweiterung der Spielplätze insgesamt **36.636,78 €**.

Bei der Beantragung wurden wir von der Projektleitung des Managements für die Lokalen Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V. und Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V. unterstützt.

Informationen und Kontakt zur Lokalen Aktionsgruppe und zum Management erhalten Sie unter www.leader-saale-unstrut-elster.de.

Fischer
Bürgermeister



Kooperation Grundschule Tröglitz und Hort

Durch das Modellprojekt „Kooperation Schule und Hort“ haben das Pädagogen-Team der Grundschule Tröglitz und wir, das Team vom Hort Elsteraue, am **05.05.25** unseren ersten gemeinsamen pädagogischen Fachtag erlebt.

Eine Dozentin aus Berlin führte uns mit dem Thema „Kompetentes Stressmanagement – Erholung und Entspannung“ durch den Tag. Wir hatten die Möglichkeit, uns am Naturbad in Rehmsdorf mit Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen auf uns selbst zu fokussieren um in Stress-Situationen angemessen reagieren zu können. In einer Theorie-Einheit hörten wir, wie Stress entsteht und welches Gehirnteil wie und wann darauf reagiert. Bei einem gemeinsamen Mittagessen reflektierten wir den Tag und konnten uns über das Gehörte und Erlebte austauschen.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Das Team
vom Hort Elsteraue

Anzeige

blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Mediendesign, Printmedien, Werbetechnik
und Agenturdienstleistungen.

✉ Baderstraße 6, 06712 Zeitz
☎ 03441 8047-0
✉ info@blochwitz.info

**Wir sind Preisträger des
Zeitzer Michael 2025
Unternehmerpreis**

ORTSCHAFT BORNITZ



Liebe Bornitzer Bürger und Bürgerinnen,

am 25. April war es nun so weit. Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen **Feuerwehr Bornitz** konnten endlich das **neue Einsatzfahrzeug**, ein HLF10, in Empfang nehmen.



Das HLF10 ist mit modernster Technik und einem 1600 Liter-Löschwasser-Tank ausgestattet. Momentan machen sich die Kameraden und Kameradinnen intensiv mit der neuen Technik des Fahrzeugs vertraut, um noch besser für den nächsten Einsatz gerüstet zu sein.

Dieses Mal fand unser alljährlicher **Subbotnik am 03.05.2025** statt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen fleißigen Helfern bedanken, die dabei waren. Es konnten wieder viele Projekte in Angriff genommen werden. Unter anderem

- Im Umfeld Vereinshaus Gartenweg wurden die Blumenrabatten und Grünflächen inklusive Volleyballplatz gepflegt
- Der Spielplatz Bornitzer Hauptstraße wurde aufgeräumt
- An der B2 wurden von Anwohnern die Buswartehäuschen geputzt
- Das Denkmal an der Linde und der kleine „Park“ am Bornitzer Wiesenweg wurden einer Verschönerungskur unterzogen.
- Frühjahrspflege in der Heimatstube
- Die FFW Bornitz und die Fußballer der Eintracht Bornitz haben jeweils ihr Gelände auf Vordermann gebracht.
- Fleißige Kinder waren dabei, die im Ort und in der Bornitzer Flur Müll in blaue Säcke gesammelt haben.

Nach getaner Arbeit stärkten sich alle fleißigen Helfer noch bei einer leckeren Bratwurst und dem einen oder anderen Getränk bei der FFW Bornitz. Es war ein gelungener Tag und wir können sehr stolz auf das Geschaffte sein. Vielen Dank an den Landwirtschaftsbetrieb Karsten Burggraf für den bereitgestellten Imbiss.

Zum Schluss wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates Bornitz allen großen und kleinen Bornitzern einen schönen Sommer und erlebnisreiche Ferientage. Bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Roger Stielke

Am 8. Mai war er endlich da – der Tag der Tage!

Unser 40. Jubiläum an diesem Standort wurde gebührend gefeiert!

Beim Betreten ertönte schon fröhliche Partymusik – die Stimmung war sofort da, und die Sektgläser standen bereit. Natürlich wurde als Erstes angestoßen: auf **40 Jahre Kita-Leben**, mit Kindersekt!

Danach ging's gemütlich weiter mit einem leckeren Frühstück. Als kleines Highlight bekam jedes Kind ein T-Shirt mit unserem Kita-Logo und dem eigenen Namen – ganz stolz wurden sie direkt angezogen!



Dann wurde es aufregend: Mit drei Feuerwehrbussen ging's zur Kiefernbergranch nach Droyßig. Schon die Fahrt war für viele ein Erlebnis! Vor Ort durften die Kinder die Pferde putzen, tren-



sen und streicheln – und natürlich auch reiten! Vier Pferde in unterschiedlichen Größen sorgten dafür, dass jedes Kind und jede Erzieherin passend versorgt und glücklich aufs Pferd kam.



Mittags wurden wir im Schlossrestaurant Droyßig verwöhnt – mit dem absoluten Lieblingsessen der Kinder: Nudeln mit Tomatensoße! Gut gestärkt ging's danach weiter zu den Bären in Droyßig – und zum Abschluss wurde auf dem großen Abenteuerspielplatz nochmal ordentlich getobt.

Am Nachmittag kamen dann alle Eltern dazu, und gemeinsam haben wir den Tag beim gemütlichen Picknick mit Kaffee, Kuchen und Limo ausklingen lassen.

Ein rundum gelungener Tag – voller Freude, Gemeinschaft und leuchtender Kinderaugen!

Danke an alle, die diesen Tag so besonders und unvergesslich gemacht haben – vor allem an unsere Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben, an die Feuerwehr Bornitz und die Kiefernbergranch!

Bilder sagen manchmal mehr als tausend Worte! Folgt uns deshalb gern auch auf Instagram (kita.zwergenhaus.bornitz), für noch mehr Einblicke in unseren Kitaalltag.



Die Zwerge würden sich sehr darüber freuen.
Bis bald Euer Zwergenhaus!

Bornzer Maifeier

Wenn auf dem Bolzplatz in Bornitz Zelte aus dem Boden schießen, Hüpfburgen ihre Türme gen Himmel recken und ein verführerischer Duft von Gegrilltem durch das Dorf zieht, dann hat der ansässige Kultur- und Heimatverein zur Maifeier eingeladen.

Traditionell fand die **Lauf- und Fahrradrallye** statt und so konnten Theo und Theo herausfinden, wer der Schnellste ist. Die Teilnehmer wurden anschließend für ihren Einsatz mit Medaillen und Urkunden geehrt. Beliebt bei den Kindern waren auch Glücksrad, Strohballen- und Hüpfburg. Die Erwachsenen zog es eher zu den Tischen und Bänken, um plaudernd Kaffee und Kuchen, Limo und Pommes oder Rostbratwurst und Bier zu verzehren. Abends gab es dann den Fackelumzug, der von den fleißigen Helfern unserer Bornitzer Feuerwehr abgesichert wurde. Während nachmittags DJ Lori mit Musik erfreute, gab es am Abend Livemusik von der Partyshowband Be Happy. Dank gebührt Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ines Pfannenschmidt



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Mieting, Petra
Lorenz, Gabriele



zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

im Juni

Eichhorn, Hermann
Penndorf, Reinhard



zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Isolde und Jürgen Reichenbach
am 24.05.2025



Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Inge und Fritz Zimmermann
am 15.05.2025



ORTSCHAFT DRASCHWITZ



Wir starten in den Sommer

Bereits zum dritten Mal fand bei uns in der Kirche ein gemeinsames Singen statt. Aus nah und fern kamen die Gäste und kein Platz blieb in der Kirche frei. Es war ein voller Erfolg, das **Frühlingssingen** in Draschwitz.



Das Damentrio mit Gesang und Instrumenten stimmte die Frühlingslieder ein und sodann sangen alle kräftig mit. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen



und mit guten Gesprächen gingen die Leute frohen Herzens dann wieder nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und den Musikern und Sängern. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



FEUERWEHR

Wir stehen in den Startlöchern für das kommende 91. Feuerwehrfest.

Am 28. Juni wird es wieder auf unserem Sportplatz ein schönes Fest geben. Der Wettkampf der Kinderfeuerwehren wird den Auftakt geben. Anschließend gibt es ein kleines Rahmenprogramm für die Kinder, nachmittags Kaffee und Kuchen, ein Volleyballturnier und noch andere Überraschungen. Am Abend mit Musik und Tanz werden wir den Tag beenden.

Unsere Feuerwehr ist gut aufgestellt. Die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr freitags und auch bei den Erwachsenen finden regelmäßig Training beziehungsweise Dienst statt. Doch wenn Kinder und Jugendliche gern mal schnuppern möchten, dann kommt vorbei.



Das schöne Wetter lädt immer wieder die Familien und Naturfreunde zum Wandern, Rad fahren oder Paddeln auf der „Weißen Elster“ ein. Die Störche haben den Weg zu uns gefunden. Der Spielplatz wird täglich von Kindergelächter erfüllt und viele junge Familien treffen sich hier nachmittags.

Auch in diesem Jahr wird es für sechs junge Draschwitzer eine große Veränderung geben. Der Start in die erste Klasse steht kurz bevor. Das wird ein großes Ereignis, bei dem wir viel Freude, Spaß und große Lernerfolge wünschen. Die Neugierde bei den Jungen und Mädchen ist schon groß und die Wünsche an die Zuckertüte sind gestellt.

Und zu guter Letzt freuen wir uns, dass unser Gemeinderaum gut genutzt wird. Geburtstage, Familienfeiern oder gemütliche Treffen finden hier regelmäßig statt. Wer diesen nutzen möchte, kann sich gern bei der Gemeinde melden.

Das nächste Bosseln steht in den Startlöchern und auch für den Herbst sind wieder Aktionen geplant und auch der eine oder andere Schwatz über den Gartenzaun erfreut doch die Herzen der Einwohner.

Corina Trummer im Namen des Ortschaftsrates

Kontakt:

Ortsbürgermeister Thomas Polzer
Telefon: 034424 21035
E-Mail: ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

FEUERWEHRFEST DRASCHWITZ

SPORTPLATZ DRASCHWITZ
28.6.25

HÖHEPUNKTE:

9:00 Wettkampf Kinder- und Jugendfeuerwehr



11:30 Siegerehrung Kinder

13:00 Siegerehrung Jugend

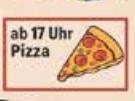


14:00 Volleyballturnier

15:00 Kaffee und Kuchen

Kinderfest mit Hüpfburgen und Kinderschminken

Fahrzeugschau



20:00 Live-Band

KHAEOTIK und DJ



DEN GANZEN TAG: ROSTER, STEAK, FISCHBRÖTCHEN, EIS, ZUCKERWATTE

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Mai

Jacob, Angelika
Nowak, Margitta
Mülker, Andreas
Theil, Lucie



zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Elke und Jürgen Hirsch
am 05.06.2025



Eiserne Hochzeit 65

Eheleute Elsbeth und Wilhelm Pierzina
am 04.06.2025



ORTSCHAFT GÖBITZ



Informationen der Ortsbürgermeisterin

1. Walpurgisfest in Göbitz am 30. Mai

Die Organisation begann schon Wochen im Voraus, um sicherzustellen, dass alles perfekt für das Jubiläum vorbereitet war. Traditionell versammelten wir uns einen Tag vor dem Fest auf dem Sportplatz, um alles sauber zu machen und für unsere Gäste aufzubauen. Egal, ob groß oder klein, keiner war sich zu fein...



Endlich war es wieder so weit. Es war ein wundervoller Abend mit toller Atmosphäre, der uns wieder alle zusammengebracht hat. Von Nah und Fern besuchten viele Leute wieder Göbitz gern...

Wir sind stolz auf unsere Tradition in unserer Ortschaft und werden sie auch in Zukunft pflegen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben.

Und auch am Tag nach der Party mangelte es nicht an aktiven Helfern. Nach den Aufräumarbeiten sieht der Sportplatz wieder gut aus. Ich freue mich darauf, dass wir nächstes Jahr wieder gemeinsam Walpurgis feiern!



2. Reparatur Sitzraufen im Park

Bei den Vorbereitungsarbeiten zum Walpurgisfest informierte ich darüber, dass aus Spendengeldern Material für die Reparatur für zwei Sitzraufen im Park von der Gemeindeverwaltung beauftragt worden ist. Spontan erklärten sich einige Männer dazu bereit, die Reparaturarbeiten mit durchzuführen. Das hat mich absolut überrascht und sehr gefreut! Denn vorher hatte der Vorstand des Dorfclubs Göbitz angemerkt, dass dazu keine Leute zur Verfügung stehen würden. Umso mehr möchte ich mich für Ihre Einsatzbereitschaft bei Ihnen bedanken!



3. Sachstand Dammbau

Die Vorbereitung der Vergabe der Baumaßnahme läuft planmäßig. Es ist weiterhin vorgesehen, dass die Baumaßnahme im August beginnen soll. Aktuell läuft der Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung und parallel die Vorbereitung der daraus resultierenden archäologischen Dokumentation. Die Vergabe der vorbereitenden Kampfmittelsondierung ist ebenfalls in Vorbereitung.

4. Spielplatz Göbitz

Wie bereits voriges Jahr angekündigt, bekommt unser Spielplatz neue Spielgeräte. Die Gemeindeverwaltung informierte mich, dass die Arbeiten demnächst ausgeführt werden. Zudem bekommt das Klettergerüst einen neuen Anstrich. Drei junge Familien konnte ich auch hier gewinnen, die die Arbeiten übernehmen werden. Vielen Dank auch für Ihr Engagement!

Ihre Ortsbürgermeisterin

Kontakt:

Ortsbürgermeisterin Annett Zeugner
Handy: 0174/6927790
E-Mail: annett-zeugner@web.de

Paukenschläge im Mai

Der Monat Mai war für unseren Verein Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz voller toller Ereignisse, die uns stolz machen und auch in unserer Arbeit bestätigt haben.

Am 10.05.2025 holten wir in Vorbereitung auf unsere Muttertagsfeier unsere Kirche aus dem Winterschlaf und putzten sie blitzblank. Dank an alle Aktiven!



Am Tag darauf fand unser traditionelles **Orgel-Picknick** zum Muttertag statt. Unser zahlreiches Stammpublikum kam mit großen Erwartungen in unsere Dorfkirche. Diese Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern in beeindruckender Weise übererfüllt. Unsere drei Akteure Anja Christof, Liv-Ann Stoltz und Dirk Zimmermann boten nicht nur auf höchstem Niveau gesangliche, sprecherische und musikalische Beiträge, sondern bezogen das Publikum mit ein. Bei Liedern wie z. B. „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ und „Wie lieblich ist der Maien“ sagen wir stimmgewaltig mit. Die Orgel improvisationen von D. Zimmermann waren ein wahrer Ohrenschmaus. Nach dem schönen Programm saßen unsere Gäste, alt wie jung, lange noch im Kirchgarten gemütlich zusammen.

Die nächsten positiven Paukenschläge trafen uns am Dienstag, dem 13.05.2025. Zum einen erfuhr der Verein, dass unsere **Futterraufe am Bungalow** dank Sponsorengelder **erneuert** wird. Zum anderen erhielt unser Verein „**großen Besuch**“, nämlich u. a. zwei Menschen, die mit Nachnamen Maßnitz heißen und aus Neudorf in Österreich stammen. Ihre 5-köpfige Delegation, zu der auch unsere Ortsbürgermeisterin Frau Zeugner gehörte, verbrachte den Nachmittag in der Kirche und bei einer Dorfbesichtigung. Beides, sowohl Kirche als auch Dorf gefielen unseren Gästen außerordentlich. In den Gesprächen mit Herrn Peter Maßnitz und Roman Maßnitz stellte sich heraus, dass ihre Vor-, Vorfahren doch aus unserem Dorf kommen könnten und nach Österreich ausgewandert sind. Das Ganze war schon ein überwältigendes Erlebnis.

Auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen freut sich der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz.

Beate Vogel
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

Das Frühjahr kommt und kein Stillstand in Torna

Freitagabend – der 21. März 25 – im kleinen Klubraum von Torna sammeln sich Einwohner aus der Elsteraue und wollen Neuigkeiten in der **Verkehrsteilnehmerschulung** erfahren,

zu welcher der Dorfclub Göbitz jedes Jahr einlädt. Steffen Schmalz – Fahrlehrer – hat sich, wie bereits im letzten Jahr, bereit erklärt, diese zu leiten. Am Anfang konnte jeder seine brennenden Fragen zum Straßenverkehr stellen. Danach gab es interessante Informationen zum autonomen Fahren und deren Besonderheiten im Straßenverkehr und rechtliche Einblicke. Wie im Flug vergingen 2 Stunden und man freut sich schon auf die nächste Schulung.

Bereits am nächsten Tag trafen sich die Freunde des edlen Skatspiels im Klubraum von Torna. Von Rehmsdorf bis aus Profen kamen sie, selbst Teilnehmer aus Sachsen kommen zum traditionellen Skatturnier. Den Winter über haben sie sich vorbereitet. Auch neue Spieler konnten in Torna begrüßt werden. Nach vielen Spielrunden konnte am Ende Gerd Mähler aus Profen den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Robby Flügge aus Göbitz folgte nur knapp dahinter.



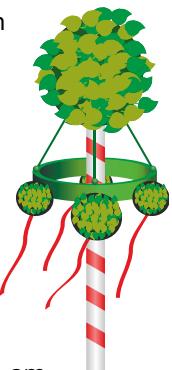
Und schon am **05. April** versammelten sich die Einwohner von Torna zum **alljährlichen Subbotnik**. Von Groß bis Klein, alle haben ihre Handschuhe und Werkzeuge oder Gar-



tengeräte parat. Auch in diesem Jahr reparieren die Männer eine **Sitzraufe**, dem Unkraut geht es an den Kragen und um den Dorfplatz wird gerecht und gekehrt. Die **Bushaltestelle** an der Landesstraße wird abgeschliffen und erhält eine neue Lasur. Nach getaner Arbeit lassen sich die Torn'schen die Röster und das Bier schmecken. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Der Maibaum steht auch bei Regen

Wie bereits zur Tradition geworden trifft man sich am Samstag nach dem **01. Mai** zum Maibaumsetzen in Torna. Bereits am Mittag begannen die Vorbereitungen. Der Maibaum wurde geschmückt und Bänke und Tische aufgestellt. In diesem Jahr waren viele Gäste zum Dorfplatz gekommen, um den Frühling zu begrüßen. Um 17.30 Uhr bereiteten sich die kräftigen Männer auf das Setzen des Maibaumes vor. Wie am „Schnürchen“ ging das, nach vielen Jahren hat man den Dreh raus, wie man den Baum am besten aufstellt.



Als die harte Arbeit geschafft war und der Baum an Ort und Stelle stand, konnte man das



kühle Blonde und einen Klops vom Grill genießen. Jedoch hatte der Wettergott an diesem Tag kein Einsehen. Die Gewitterwolken kamen und Regen und Wind setzten ein. Doch alle halfen mit, damit der angefangene Abend nicht ins Wasser fiel. Nach einer halben Stunde konnten Alle weiter in den Frühling feiern. Wind und Regen konnten auch dem neu gesetzten Maibaum nichts anhaben.

Tina Hoffmann

Göbitz glänzt erneut bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln!

Am **29.03.2025** fand die **Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaft im Kegeln** statt. Unsere ambitionierten Spieler und Spielerinnen starteten verteilt auf den vielen Kegelbahnen im Burgenlandkreis. Dabei konnte der SV Göbitz erneut Susann Schwarzbach-Goehl als Titelverteidigerin in der Klasse der Frauen schicken.

Nach dem ersten Wettkampftag stand fest, dass die Bahn in Kayna unseren Frauen gut liegt. Unsere Sportsfreundin Susann konnte sich Rang 1 nach dem ersten Tag mit 573 Holz sichern. Aber auch Maria Adler und Luise Herrmann lagen mit 534 und 505 Holz noch gut auf Kurs, sodass ein zweiter



spannender Wettkampftag bevorstand.

Dieser zweite Wettkampftag fand, wie schon im Vorjahr, auf den Bahnen der SG Chemie Zeitz statt. Für die Endrunde konnten sich ebenfalls Christiane Herrmann (Seniorinnen A) mit 551 Holz und somit vorläufig Rang 1, Stefan Kalb (Altersgruppe Männer) auf Rang 7 mit 554 Holz und Jürgen Pfeiffer (Senioren A) auf Rang 5 mit 556 Holz qualifizieren.



Nach weiteren 120 kräftezehrenden Kugeln stand fest, dass Christiane Herrmann innerhalb ihrer Altersgruppe mit einem soliden 3. Platz abgeschlossen hat. Während sich Jürgen Pfeiffer noch auf den 4. Platz vorkämpfen konnte, beendete Stefan Kalb den Wettkampftag auf Rang 8.

Große Spannung versprach noch der Kampf um den Titel, wer Kreiseinzelmeisterin der Frauen wird. Luise Herrmann erwischte gute Bahnen, sodass sie sich im Vergleich zur Vorrunde steigern konnte und souveräne 532 Holz schob. Damit gelang ihr der Sprung von Rang 6 auf Rang 4. Sportsfreundin Maria Adler konnte ihren dritten Platz verteidigen, sodass ihr, wie im vergangenen Jahr, wieder ein Platz auf dem Treppchen sicher war. Letztlich stand nur noch der Kampf um Platz 1 der Frauen aus. Susann Schwarzbach-Goehl konnte sich deutlich von ihrer Kontrahentin aus Granschütz absetzen, sodass sie schlussendlich mit einem kleinen Vorsprung erneut den Kreiseinzelmeistertitel gewann.

Für Luise Herrmann war die Reise nach den Kreiseinzelmeisterschaften jedoch noch nicht zu Ende. Sie durfte sich am **17.05.2025** in Magdeburg bei der **Vorrunde der Landeseinzelmeisterschaften Sachsen-Anhalts** unter Beweis stellen. Dort gelang ihr mit 531 Holz erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Sportsfreundin Luise Herrmann erzielte damit den 14. Platz der 32 besten Frauen Sachsen-Anhalts. Ein Ergebnis, mit dem man mehr als zufrieden sein kann.

Für die bevorstehende Saison wünschen wir viel Erfolg, gratulieren allen Sportlern zu den erzielten Leistungen und wünschen weiterhin GUT HOLZ!

Anna Jahr
SV Göbitz



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

Mai

Ullisch, Ingeborg
Zukunft, Sabine



zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Walpurgisfeuer ohne Feuer – 30.04.2025 in der Elsteraue OT Minkwitz

Wie viele Ortschaften in der Elsteraue hatte auch der Ortsteil Minkwitz wieder zum Walpurgisfeuer am 30.04.2025 ab 18.00 Uhr an der Baracke eingeladen.

Mit ausreichender Verpflegung und diversen Getränken



für Jung und Alt war die FFw Minkwitz gut vorbereitet. Gemeinsam mit dem Heimatverein „Wasserdörfer e.V.“ wurde alles für einen feurigen Abend, inkl. Strohhexe für die Gäste organisiert.

Gegen 19.00 Uhr begann der Umzug durchs Dorf für die jüngsten Gäste, welche mit Ihren Eltern/Großeltern dem Traktor mit Anhänger, auf welchem Musik ertönte, folgten.

Zurückgekehrt vom Rundgang durchs Dorf fragten sich viele Gäste, wann denn der große, zusammengetragene Holzhaufen angezündet wird.

Leider sollte es diesmal anders kommen, wie gedacht und geplant. Aufgrund der Trockenheit der letzten Tage, hatte der Burgenlandkreis Waldbrandstufe 3 ausgerufen mit der Aufgabe bis 24:00 Uhr sicherzustellen, dass das entfachte Feuer wieder vollständig erloschen sei. Dies war bei der Menge und Größe des Holzhaufens nicht sicher zu stellen und somit wurde beschlossen, das Feuer im kleinen Rahmen, in Form einer kleinen Feuerstelle zu ersetzen. Somit konnte die liebevoll hergerichtete Hexe dennoch angezündet werden und wer wollte konnte dann bei *kleiner Flamme* Stockbrot backen.

Für musikalische Umrahmung sorgte DJ Christian Schmidt an diesem Abend und manch einer schwang zu seinen gespielten Liedern das Tanzbein.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer/Organisatoren im Vorfeld und Nachgang, welche mit Essen- und Getränkeversorgung sowie Auf-/Abbau des Zeltes, für den Grundrahmen des Festes sorgten.

Großer Dank gilt auch dem Heimatverein „Wasserdörfer e.V.“, DJ Christian Schmidt und den zahlreichen Gästen aus nah und fern, die nach Minkwitz kamen.

Fazit: Auch wenn dieses Jahr zum ersten Mal in Minkwitz kein Walpurgisfeuer loderte, war es doch wie immer ein schöner Frühlingsabend im Dorf, welcher bis nach Mitternacht andauerte.

FFw Minkwitz & Heimatverein „Wasserdörfer e.V.“

Auch die Elsterspatzen haben den Frühling in vollen Zügen genossen!

Bei den Kindern gab es viel zu staunen. Es zogen kleine Raupen bei den ABC-Spatzen ein. Diese wurden jeden Tag von den Kindern bestaunt, wie dick und groß die Raupen werden, bis sie sich verpuppt haben. Nach ein paar Tagen konnten sich die Kinder an den ersten Schmetterlingen erfreuen. So konnten die Kinder viel über **Raupen, Schmetterlinge und Falter** lernen und die Lebenswelt des Schmetterlings kennenlernen.



Auch **kleine Hühnerküken** wurden im Kindergarten um die **Osterzeit** ausgebrütet. (Mehr davon im Artikel des Geflügelzuchtvereins). Insektenhotels mit den Kindern gebastelt und auch ein Wurm Café soll seine Heimat bald bei uns haben. Unser Garten erstrahlt ebenfalls in voller Pracht, durch die tatkräftige Unterstützung unserer Eltern. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die uns immer wieder so unter die Arme greifen! DANKE! Aber auch an die Ortschaftsbürgermeisterin Frau Plaul, die uns auch dieses Jahr wieder mit Blümchen versorgt hat.

Durch die Unterstützung der enviaM konnten unsere Vorschüler ihren Abschluss am 10.06.25 in Nickelsdorf bei einer Wiesensafari erleben. Doch dazu mehr in der nächsten Ausgabe...

Eure Elsterspatzen

Die Zeit im Ei, die ist nun vorbei!



Um den Kindern der „Elsterspatzen“ die Hühnerzucht näher zu bringen, wurden Hühnereier in der KITA ausgebrütet.

Den Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung e.V. gibt es nun schon



seit mehr als 100 Jahren. Doch das Interesse bei den Kleinsten ist nach wie vor ungebrochen. „Vom Ei zum Huhn hieß es nun“.

Besonders die Jüngsten der Elsterspatzen schauten immer wieder fasziniert in den Ausbrüter, als die ersten Eier vor Ort eingetroffen sind. Mit einer Lichtkontrolle konnten die Kinder auch schauen, ob im Ei bereits Küken herangereift sind.

Durch ein Vorbrüten vom Herrn Schob des Rassegeflügelzuchtvereins konnte die reguläre Brutzeit von 30 Tagen auf ca. 2 Wochen verkürzt werden, damit die Kinder schneller ein Erfolgserlebnis verzeichnen können.

Jeden Tag wurden die Eier in Bewegung gehalten und nach 14 Tagen schlüpfte das erste Küken, dass von den Kindern liebevoll Anton der Erste getauft wurde.

Nun sind aus den kleinen Küken bereits große Hühner und Hähne geworden, die immer mal wieder im Kindergraten zu Besuch sind, damit die Kinder auch die Entwicklung der Kleinen nachvollziehen können. Die staunen natürlich nicht schlecht, was aus einem kleinen Ei entstehen kann...

Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Franz, Marietta
Landmann, Edgar
Brosig, Marga



zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag



Anzeige —

**PUSCH
BEDACHUNG**
Meisterbetrieb

06729 Elsterreue
OT Traupitz
Traupitzer Str. 3

Tel. 03 44 24 - 30 699 | Funk 01 70 - 34 01 193
E-Mail pusch-bedachung@gmx.de

Wir möchten uns bei unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit, sowie bei unseren Kunden für das langjährige in uns gesetzte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Auch in Zukunft werden wir Ihnen ein zuverlässiger Partner sein.

- Dachdeckung und Abdichtung-
- Fassadenverkleidung
- Dachklempnerei
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturservice

25 JAHRE
2000 – 2025

ORTSCHAFT LANGENDORF



„Osterfeuer“ auf der Festwiese in Staschwitz

Mit Vorfreude strömten am Gründonnerstag vor Ostern (17. April 2025) viele Einheimische und Gäste auf die Festwiese in Staschwitz. Endlich wieder einmal mit Nachbarn und Bekannten ins Gespräch kommen. Es gab lange nichts zu feiern. Umso größer war dann die Erwartung, dass endlich das Osterfeuer entzündet wird. Der aufgeschichtete Haufen versprach reichlich Wärme, was an diesem Tag auch nötig war. Nachdem der eigentliche „Zündtermin“ vorbei war, verbreitete sich schnell die Nachricht, dass auf Grund der anhalten-





den Trockenheit ein Verbrennungsverbot durch die Verwaltung angeordnet war. Natürlich war die Enttäuschung vor allem bei den Kindern groß. Dennoch ertrugen die über 200 Anwesenden die Mitteilung mit Gelassenheit. Dafür sorgten auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit allerlei Gegrilltem vom Rost sowie heißen und warmen Getränken. Für die Kinder gab es reichlich Knüppelkuchen. Langweilig wurde es niemand, da auch bei Livemusik der richtige Nerv getroffen wurde. Und wärmen konnte man sich schließlich auch an den entzündeten Feuerschalen. Eine gute Idee! Zum Schluss ein großes Dankeschön an die Kameraden der Langendorfer Feuerwehr.

Angemerkt

Es ist vollbracht! Die Reste der alten Waage in Staschwitz wurden von der Agrargenossenschaft Rehmsdorf beräumt und das Gelände mit Mutterboden verfüllt. Es entsteht eine kleine Grünfläche. Etwas verloren steht die **kleine Fichte**. Der Ortschaftsrat hatte sich das etwas anders vorgestellt. Dennoch, der Wunsch nach einem Baum wurde realisiert.



Anders sieht es dagegen noch an der **neuen Bushaltestelle in Staschwitz** aus. Das Wartehäuschen und die Pflasterbereiche entsprechen unseren Vorstellungen. Dafür danke. Aber der hintere, private Bereich, nur mit einem Bauzaun gesichert, spottet jeder Beschreibung. Zwar kann die Gemeinde angeblich daran nichts ändern, aber eine dauerhafte Lösung kann das nicht sein. Hier besteht noch Handlungsbedarf, und das hat

der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung am 12. Mai deutlich zum Ausdruck gebracht.

Eckhard Fenn, Ortschronist

Angelwochenende des Kreisangelverbandes Zeitz Ortsgruppe „Elsteraue“ vom 2. bis 4. Mai 2025

Bei angenehmen Temperaturen trafen sich ca. 20 Angelfreunde am ersten Maiwochenende am Staschitzwitzer See. Es gab kein vorgegebenes Programm. Die Tage vom Freitagnachmittag bis Sonntag früh sollten der Entspannung und der Angelleidenschaft dienen. So jedenfalls erfuhr ich vom „Chef“ der Ortsgruppe Elsteraue Jan Behrends. Übernachtet wurde im Auto oder im Zelt. Aber ehe es so weit war, gab es an beiden Tagen zum Abendbrot nicht etwa Fisch sondern einmal Currywurst und zum anderen einen hervorragenden Mutzbraten. Auf alle Fälle hatten die Petrijünger viel Spaß und ließen sich auch am Sonnabendabend von dem aufziehenden kurzen Gewitter mit Sturmböen und jeder Menge Regen nicht vertreiben. Die Angelplätze wurden in einem sauberen Zustand verlassen. Dafür ein Dankeschön von allen, die diesen Spazierweg gerade in dieser Jahreszeit täglich nutzen.



Treffen der Ortschronisten in Rehmsdorf

Auf Initiative von Yvette Meinhardt trafen sich am **8. Mai** etwa 30 Ortschronisten und Heimatforscher aus dem gesamten Burgenlandkreis im Bürgerhaus Rehmsdorf. Die Zusammenkunft sollte der Information und des gegenseitigen Kennenlernens dienen. Nach einer kurzen Einleitung von Frau Meinhardt gab es durch das Klampfentrio Klangkiste eine musikalische Umrahmung.

Der Bürgermeister der Gemeinde, Mark Fischer, würdigte die Arbeit der ehrenamtlichen Chronisten und wünschte weiterhin viel Durchhaltevermögen. Anschließend gab Herr Rößler als Koordinator des Burgenlandkreises einen Einblick in die Möglichkeiten der Zusammenarbeit, ehe dann Martin Müller vom Heimatbund Sachsen-Anhalt einen Fachvortrag hielt. Dabei ging es darum, wo sich Ortschronisten und Heimatforscher Material für ihre Arbeit beschaffen können und wie das Zusammenspiel verschiedener Archive funktioniert. Auch über die immer größere Bedeutung der Digitalisierung von Material wurde diskutiert und natürlich über den immer mehr ausufernden Datenschutz.

Das Treffen war sehr informativ, zeigte mir persönlich aber auch die Grenzen des Ehrenamtes auf. An dieser Stelle wende ich mich nochmals an unsere Langendorfer. Sollte sich Jemand für die Weiterführung unserer Ortschronik bereit erklären, so wäre ich dankbar. Die Tätigkeit werde ich weiterhin ausüben, möchte aber in überschaubarer Zeit eine/n Nachfolger/in.

Eckhard Fenn
Ortschronist

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Rauschenbach, Charlotte zum 90. Geburtstag
Schwarzburg, Regina zum 75. Geburtstag

im Mai

Tschernich, Wolfgang zum 75. Geburtstag
Leube, Hans-Dietrich zum 80. Geburtstag



ORTSCHAFT PROFEN



Maibaumsetzen

Am **30.04.2025** wurde durch die Ortsfeuerwehr Profen traditionell der Tag der offenen Tür mit Maibaumsetzen gefeiert. Zahlreiche Gäste und gutes Wetter sorgten für eine erfolgreiche Veranstaltung.



des Maibaumes und bei allen weiteren Helfern, ohne diese wäre die Veranstaltung in der Art nicht möglich gewesen.

ter sorgten rundum für eine erfolgreiche Veranstaltung. Die OFW Profen bedankt sich bei Henning Schubert für den Transport, bei der Kita für das Schmücken

— Anzeige —

IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

Uwe Hoffmann
Immobilienfachwirt IHK
Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

Telefon 03441 - 22 18 07
www.immobilienebewertung-hoffmann.de

Kinderfeuerwehr feiert

Die Kinderfeuerwehr feierte am **30. April** ersten **Geburtstag**. Alles Gute und viel Spaß für die nächsten Jahre wünscht



Ihr Ortsbürgermeister
Matthias Nix

Gesundheit ganzheitlich erleben – Kneipp Weiterbildung in der Kita „Kinderträume“

In unserer Kindertagesstätte Kinderträume stand kürzlich eine besondere Weiterbildung auf dem Programm. Das pädagogische Team plante und führte die Weiterbildung durch und schulte somit andere pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Einrichtungen. Ziel war es, die Grundprinzipien der ganzheitlichen Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp kennenzulernen und kindgerecht in den Kita-Alltag zu integrieren.

Es unterstützte uns Frau Buschhardt als zertifizierte Kneipp-Gesundheitstrainerin. Gemeinsam mit ihr boten wir den Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in die fünf Elemente der Kneipplehre: Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung.

Besonders im Fokus stand dabei die Frage, wie diese gesundheitsfördernden Elemente altersgerecht, spielerisch und mit Freude in den Alltag der Kinder eingebunden werden können.

„Es geht nicht nur darum, kaltes Wasser über die Füße laufen zu lassen“, erklärt Kita-Leiterin Beatrice Winter mit einem Lächeln. „Die Kneipp-Lehre bietet einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl Körper als auch Seele stärkt – und das ist auch für unsere Kleinsten von großer Bedeutung“.

Im praktischen Teil der Weiterbildung durften die Erzieherinnen verschiedene Wasseranwendungen selbst ausprobieren, Massageöl herstellen und die selbst hergestellten Speisen und Getränke verzehren. Diese wurden durch Eigen-



anbau aus unserem Kräuterarten hergestellt. Durch die vielen Eindrücke und den regen Austausch war es für alle eine gelungene Weiterbildung.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer, die so zahlreich erschienen sind. Und ein weiterer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Profen für das tolle Geschenk zum Maibaumsetzen.

Das Team der Kita Profen



Orgelweihe in Profen

Nach vielen Jahren der Vorbereitung konnten wir 2021 endlich mit der Restaurierung unserer kulturhistorisch wertvollen **Geißler-Orgel in der Kirche Profen** beginnen.

Es ist immerhin die älteste noch erhaltene Kegelladenorgel im mitteldeutschen Raum.

Auch wenn die Orgel in der letzten Zeit zum Beispiel bei den beliebten Konzerten unserer Musiker aus Profen und Umgebung oder im Gottesdienst schon zu hören war, freuen wir uns, **am 14.06.2025 Orgelweihe** feiern und das umfangreich restaurierte Instrument wieder ganz offiziell in ihren Dienst stellen zu können.

Mit einem feierlichen Nachmittag wollen wir uns bei allen bedanken, die das anspruchsvolle Projekt in bemerkenswerter und vielfältiger Weise unterstützt haben. Wir denken ganz besonders an das Land Sachsen-Anhalt, die Lotto-Toto GmbH, die Sparkasse Burgenlandkreis, die Stiftung Orgelklang, die Gemeinde Elsteraus, die Ortschaft Profen, das Landeskirchenamt Magdeburg, den Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, Herrn Lange als Kirchbaureferent, Herrn Nötzel und Herrn Schieferstein als Orgelsachverständige der Landeskirche, die vielen privaten Unterstützer und Konzertbesucher, die mit Ihren Spenden und Sachleistungen immer wieder geholfen haben, die erforderlichen Eigenmittel zu generieren und an die beiden Orgelbaufirmen A. Schuke Orgelbau GmbH und Werner Bosch Orgelbau GmbH.

Da ein Betrag von ca. 20.000 EUR als Darlehen bzw. Anleihe für die Gesamtfinanzierung erforderlich war, werden auch künftig noch Spenden benötigt, um das Projekt vollständig zu finanzieren.

Diese können wie folgt überwiesen werden:

Ev. Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
Verwendungszweck: Orgel Profen, RT 6140

Sie sind zur Orgelweihe herzlich eingeladen!

Ihre Sigrid Buchholz
GKR-Vorsitzende

Region Nördliches Zeitz
EKM

Wir feiern **ORGELWEIHE** in Profen

Samstag | 14. Juni

13:30 Festgottesdienst
in der Kirche Profen mit viel Musik

15:00 Kaffeetafel
im Pfarrgarten

16:00 Eine Königin stellt sich vor
Eine besondere Orgelführung.

17:00 Pfeifenversteigerung
Im Pfarrgarten können Sie eine Erinnerung erwerben.

17:30 Grillabend
Im Pfarrgarten

Spenden: Ev. Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99,
Verwendung: Orgel Profen RT 6140

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Zausch, Edith

zum 90. Geburtstag

im Mai

Schadewald, Margit

zum 70. Geburtstag

im Juni

Meißner, Bärbel
Sander, Herlinde

zum 70. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Erika und Joachim Karl
am 26.04.2025

Eheleute Margit und Eckhard Schadewald
am 10.05.2025





Aus dem Leben unserer kleinen Wirbelwinde – Frühling in der Kita Rehmsdorf

Der Frühling hat nicht nur die Blumen, sondern auch die Abenteuerlust in unserer Kita ordentlich zum Blühen gebracht. In der Käfergruppe wurde kräftig aufs Gaspedal gedrückt – zumindest theoretisch. Im Rahmen unseres Projekts zur **Verkehrserziehung** lernten unsere kleinen Flitzer, dass Zebrastreifen nicht nur im Zoo vorkommen und das rote Licht der Ampel nicht zum Rennen einlädt. Verkehrszei-



chen wurden kennengelernt, gedeutet und bei einem Achtssamkeitsspaziergang im Dorf „in freier Wildbahn“ entdeckt. Jetzt erkennen unsere Kinder ein Stoppsschild schon von weitem. Natürlich blieb es nicht nur bei Theorie und Praxis – auch die Türgestaltung wurde zur Gemeinschaftsarbeit. Und so zieren jetzt bunte Ampeln, hübsche Verkehrsschilder und fantasievolle Fahrzeuge unsere Kindertür.

Ostern hoppelte dann schnell heran. Es wurde gebastelt, gefärbt, gespielt und gebacken, was das Zeug hält. Unsere



Kinder zauberten liebevoll gestaltete Ostergeschenke für die Eltern, färbten Eier in allen Farben des Regenbogens und buken leckere Osterplätzchen, die sogar den Osterhasen neidisch gemacht hätten. Beim großen Osterfrühstück in Buffetform war für jeden etwas dabei.



— Anzeige —

REDDY® KÜCHEN
ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zog es uns dann mit Anlauf in den Garten. Die Spielgeräte wurden nach dem Winterschlaf wieder wachgeküsst und erprobt – inklusive der beliebten Kinderfahrzeuge, bei denen es dann hieß: „Vor Fahrt für alle!“ Und natürlich: Das erste Eis des Jahres wurde genossen – mit Eiscreme im Mund und Sonne im Gesicht, ist der Frühling einfach am schönsten. Ein weiteres Highlight war der **Zipso Cup 2025 in der BlueChip Arena beim ZFC Meuselwitz**. Unsere mutigen Kita-Kicker zeigten Einsatz, Teamgeist und vor allem Freude am Spiel. Am Ende belegten wir einen großartigen 7. Platz.



Ein herzliches Dankeschön geht an einen engagierten Papa, der wochenlang mit den Kindern trainierte. Auch bei uns in der Kita wurde ordentlich geschuftet: Beim **Arbeitseinsatz am 10. Mai** hieß es: Ran an die Gießkanne, hoch die Härke! Es wurde gepflanzt, gesät, aufgeräumt und vorbereitet – denn das nächste große Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: das **Familienfest am 13. Juni**. Das Motto: „Disney“. Die Kinder üben schon fleißig Tänze und wir versprechen: Es wird zauberhaft – ganz ohne Feenstaub, aber mit ganz viel Herz. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Sommer, viele lachende Kindergesichter und darauf, gemeinsam mit euch die nächsten Kapitel unseres bunten Kita-Alltags zu schreiben.

E. Golob

Endspurt in der Grundschule Rehmsdorf

Zum Redaktionsschluss des Blickpunktes Ende Mai stecken die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und dem Personal der Schule mitten im Endspurt des Schuljahres 2024/2025. Alle Kinder arbeiten fleißig am Erreichen ihrer Lernziele, die letzten Klassenarbeiten und Lernkontrollen werden geschrieben und viele tolle Ereignisse gestalteten die letzten Schulwochen interessant und abwechslungsreich.

Inzwischen waren auch die neuen Schulanfänger zu drei Lernvormittagen in der Schule. Hier lernten sie ihren zukünftigen Klassenraum sowie das Schulhaus kennen, saßen bereits in den Schulbänken und fühlten sich mit Federnmappe und Arbeitsblatt wie richtige Schulkinder. Außerdem besuchten die „Neuen“ die anderen Klassen in ihren Räumen und entdeckten das Schulgelände mit grünem Klassenzimmer, Hochbeeten, Sportplatz und Klettergerüst.

Nun können es die meisten gar nicht mehr erwarten, endlich gemeinsam mit den anderen zu spielen und zu lernen. Bei schönem Wetter kann der Unterricht auch im Freien stattfinden. Und in unserem grünen Klassenzimmer arbeitet es sich nun besonders gut, die Tische und Bänke stehen sicher und stabil und keiner muss mehr Sorge haben, dass eine Bank umkippen könnte. Dies haben wir unserem Hausmeister Herrn Schlecht zu danken, der gemeinsam mit Herrn Wendler den **Klassenraum in der Natur neu gepflastert** hat. Ein großes Dankeschön dafür. Unser Dank geht auch an den Bauhof, welcher das Gerät für diese Arbeiten zur Verfügung stellte. Natürlich wurde das grüne Klassenzimmer nach seiner Umgestaltung auch schon eingeweiht.



Ein besonderes **Highlight** war für alle der Besuch des Schülerplanetariums in unserer Schule. Wir staunten nicht schlecht, als wir in unserer **Turnhalle eine große blaue Kuppel** vorfanden. Nachdem wir es uns auf den Matten gemütlich gemacht hatten, ging plötzlich die Sonne unter und über uns erstrahlte der **Sternenhimmel**. Wir bekamen die **Sternbilder** erklärt und konnten sogar eine Reise zu den Plane-

ten unseres Sonnensystems unternehmen. Zu all diesen erstaunlichen Bildern bekamen alle kleinen Sternengucker interessante und gut verständliche Erklärungen zum Aufbau unserer Galaxie. Vor allem die Dritt- und Viertklässler stellten anschließend noch viele Fragen.

Unser **Grundschulsportfest** fand ebenfalls im Mai statt. Hier kämpften alle Jungen und Mädchen um beste Ergebnisse im Dreikampf. Ganz herzlich gratulieren wir allen Kindern, die es in diesem Jahr auf das Treppchen geschafft haben.

Im Namen des Kollegiums
S. Knorr

Lesenacht der 2. Klasse

Am 30. April kamen wir Zweitklässler schwer bepackt in die Schule, brauchten wir doch zum Ranzen noch Schlafsäcke und Luftmatratzen, denn direkt nach dem Unterricht startete unsere Lesenacht zum **Buch „Die Sockensuchmaschine“**. Wir waren sehr gespannt, ob Professor Justus Turbozahns Sockensuch- und Anziehmaschine funktionieren würde. Deshalb lasen wir zuerst gemeinsam das Ende des Buches und spielten die Geschichte nach.

Das war ziemlich lustig. Nachdem wir uns mit Levis Geburtstagskuchen gestärkt hatten, bastelten wir uns **witzige Sockentiere** und lösten Johannas Quizfragen. Damit wir uns das köstli-



che Abendbrot gleich wieder abtrainieren, gab es nach dem Abendessen noch lustige Socken-Wettspiele. Dann wurden 2 Klassenräume in eine große Bettelandschaft verwandelt und wir machten uns bereit für die gemeinsame Übernachtung. Vor der „Gute-Nacht-Geschichte“ durften wir mit unseren Sockenpuppen eine Theatervorführung geben. Einige Kinder waren mutig und spielten zur Freude der Zuschauer ausgedachte Sketche vor. Ziemlich spät schließen wir an diesem aufregenden Tag ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Freien ging unsere Lesenacht am Donnerstag zu Ende.

Wir bedanken uns herzlich bei Johanna und den fleißigen Eltern, die uns beim Basteln halfen und uns kulinarisch verwöhnten.

Die Schüler der Klasse 2 und J. Hackenberg

„Von Rehmsdorfern für Rehmsdorfer“: Erstes Jugendkonzert in Rehmsdorf geplant

Am **31. Oktober** dieses Jahres wird es in Rehmsdorf ein besonderes kulturelles Ereignis geben: Zum ersten Mal soll ein Konzert unter dem Motto „Von Rehmsdorfern für Rehmsdorfer“ stattfinden. Dabei stehen junge, talentierte und engagierte Künstler aus dem Ort und ihr musikalisches Wirken im Mittelpunkt. Ob gesanglich oder instrumental – das Konzert wird eine Bühne für die vielfältigen musikalischen Talente unserer Dorfgemeinschaft bieten. Die Dorfgemeinde erhält durch dieses Konzert zudem die Möglichkeit, die jungen Künstler und ihre musikalischen Talente kennenzulernen und gemeinsam einen klangvollen Abend zu verbringen.

Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm mit Soloauftritten, kleinen Ensembles und Bandperformances, welches in Zusammenarbeit mit den Musikschulen der Umgebung sowie einzelnen Akteuren entsteht. Interessierte Nachwuchskünstler aus Rehmsdorf können sich schon jetzt melden (benni-fahr@web.de oder 0176/826 938 43) und sich gern mit den Organisatoren in Verbindung setzen.



„Foto von U. Kloss: Schüler der Musikschule „Klangkiste““



„Foto von B. Fahr: Auftritt der Gebrüder Fahr“ zum Weihnachtskonzert“

B. Fahr

Gedenken zum Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus an der Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“

Mit Erfahrungsberichten eines amerikanischen Kriegsgefangenen in Gleina wurde am **8. Mai 2025** in einer Gedenkveranstaltung am Mahnmal in Rehmsdorf an den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert.

Leon Joseph Setter war im Dezember 1944 zusammen mit zwei amerikanischen Infanterieregimentern in der sog. Ardennen-Offensive in Kriegsgefangenschaft geraten. Er kam am 22. Januar 1945 in einem Arbeitskommando von 120 amerikanischen Kriegsgefangenen nach Gleina, wo die amerikanischen Kriegsgefangenen im Saal des ehemaligen Gasthof Harnisch untergebracht wurden. Bis zum Jahreswechsel 1944/45 war das Gebäude Teil eines KZ-Außenlagers von Buchenwald gewesen.

Joseph Setter berichtet sehr ausführlich über die Arbeits- und Lebensbedingungen der entgegen geltendem Kriegsgefangenenrecht zur Zwangsarbeit beim Hydrierwerk in Tröglitz verpflichteten Häftlinge. Er schildert den unverhohlenen Rassismus und Menschenverachtung der deutschen Wachleute, die sich über den Tod eines dunkelhäutigen amerikanischen Kriegsgefangenen amüsierten.

Während der achtzig Tage im Lager hatte das Arbeitskommando schon zehn Tote zu beklagen – wöchentlich, so Joseph Setter, wurden die Verstorbenen in einem abseits liegenden Gräberfeld bestattet. Allerdings wurden noch vor dem Besatzungswechsel alle verstorbenen amerikanischen Soldaten umgebettet, so dass dieses Gräberfeld nicht mehr besteht, und darüber hinaus auch keine Gräber und damit besonderen Orte des Gedenkens der bei der Befreiung von Zeitz und Umgebung gefallenen Soldaten existieren. In das erinnernde Gedenken der Kranzniederlegung wurden daher auch ausdrücklich alle diejenigen Militärangehörigen der amerikanischen Alliierten eingeschlossen, die für die Befreiung von Zeitz und den umliegenden Ortschaften ihr Leben eingesetzt hatten.

Die einzelnen Berichte über die Zeit als Kriegsgefangener stammen aus einem etwas ausführlicheren, autobiographischen Werk von Leon Setter, das auch als eine Folge der Verarbeitung der traumatischen Kriegserfahrungen entstanden ist – eigentlich in erster Linie für seine Familienangehörigen. Aber im Juni vergangenen Jahres war eine Besuchsgruppe in Europa auf seinen Spuren unterwegs, darunter auch einer seiner Söhne, und das ehemalige Lager in Gleina, der Gasthof Harnisch, sowie die Gedenkstätte für die Opfer des KZ-Außenlagers in Rehmsdorf waren Teil des Besuchsprogramms, bei welchem die Gruppe durch den damaligen Bürgermeister Andreas Buchheim empfangen worden ist – und dabei kam auch die im Auftrag der Gemeinde veranlasste Übersetzung des englischen autobiographischen Berichts und seine Drucklegung (in überschaubarer Stückzahl) zustande. Exemplare in beiden Sprachen liegen in der Gedenkstätte zur Einsicht und zum Lesen aus.



Sie haben Interesse an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie unter blickpunkt.blochwitz.info oder telefonisch 03441 8047-0.



Und damit wurde auch ein Zeichen für die Form des Gedenkens zum 8. Mai gesetzt: Vor vierzig Jahren hatte der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner wegweisenden Rede ausgeführt: „Der 8. Mai 1945 ist für uns [Deutsche] vor allem ein Tag der Erinnerung an das, was Menschen erleiden mussten“. Erst die ernsthafte Erinnerung an das Leid, und besonders aber Ursachen und Verantwortung dafür, ermöglichen Wege der Verständigung und der Versöhnung und damit der Zukunft.

D. Lutz
Gedenkstätte Rehmsdorf



ORTSCHAFT REUDEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

ich hoffe sehr, Sie haben den „Wonnemonat“ Mai mit all seinen Vorzügen genossen.

Die Natur scheint förmlich aus allen Nähten zu platzen und in uns Menschen ist von Frühjahrsmüdigkeit nichts mehr zu spüren.

An Pfingsten wird an die Geburtsstunde der Christlichen Kirche erinnert und somit auch das höchste christliche Fest gefeiert.

Verbunden ist für mich persönlich damit Hoffnung und Zuversicht, dass alle Menschen zueinander finden und die kleinen und großen Kriege dieser Welt überwunden werden.

Auch unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben am **06. Juni** an eine Tradition angeknüpft und mit dem **Aufsetzen des Pfingstbaumes** am Denkmal in Predel ein farbenfrohes Hoffnungszeichen gesetzt.



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Heier, Helmut zum 85. Geburtstag
Marquart, Jörg zum 70. Geburtstag

im Mai

Raab, Monika zum 70. Geburtstag

im Juni

Hartmann, Eberhard zum 80. Geburtstag
Schulze, Gisela zum 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Marga und Wilfried Kresse
am 26.04.2025



Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Evelyn und Burkhardt Bartel
am 20.04.2025



Ihnen wünsche ich für die kommenden Wochen alles Gute und kommen Sie gut in den Sommer.

Ihr Ortsbürgermeister
Falko Richter

Benefizkonzert in der Ostrauer Kirche

Vier Künstler aus dem Gewandhaus Leipzig waren am **17.05.2025** zu Gast in der Ostrauer Kirche. Mit ihrer flotten Musik auf der Klarinette, Posaune und Trompete begeisterte das Quartett die 40 bis 50 Besucher. Die beherzten Worte zum Frühlingsbeginn rundeten die musikalische Darbietung ab.



Blickpunkt

Informations- und
Heimatblatt der Gemeinde
ELSTERAUE

Anlass der Veranstaltung war das Benefizkonzert für die derzeitige **Sanierung des schiefen Kirchturmes von Predel**.

Nach der Veranstaltung kam man bei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee ins Gespräch. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäcker/-innen sowie allen Helfern, die bei der Vorbereitung der Veranstaltung mitgewirkt haben. Die Durchführung der Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Über weitere finanzielle Unterstützungen für die Sanierung des Kirchturmes, als Wahrzeichen der Elsteraue, würde sich der Gemeindekirchenrat, der Evangelischen Kirchengemeinde, Predel freuen.

Spendenkonto:

Ev. Kreiskirchenamt Naumburg
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE46520604100108001499
Verwendungszweck: RT 6143 Kirchturm Predel

Es bedanken sich vielmals Ellen Heinichen, Vorsitzende des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde, Predel und Annett Zeugner, Ortsbürgermeisterin von Göbitz, Torna und Maßnitz

Raus aus dem Kita-Alltag

Das war das „Motto“ unserer großen Gruppe. Die letzten verbleibenden Wochen im Kindergarten stehen unseren Vorschülern bevor und diese füllten sie noch einmal mit besonders schönen Erlebnissen und Aktivitäten. Angefangen mit dem **Besuch im Tierpark Gera**. Bei bestem Wetter konnten sie viele Tiere aus nächster Nähe betrachten und



mehr über deren Lebensräume erfahren. Ein weiteres Highlight war der Ausflug auf das **Rittergut in Nickelsdorf**. Hier durften die Kinder selbst Hand anlegen und altes Papier zu neuem Papier verarbeiten. Wichtiges Wissen für den Notfall erhielten sie bei einem **Erste-Hilfe-Lehrgang** beim DRK Zwenkau. Unter fachkundiger Anleitung lernten sie, wie sie in Notfallsituationen reagieren können. Ein weiterer Höhepunkt war der **Verkehrserziehungstag** → mit der Polizei. Mit den Rollern, verschiedenen Verkehrszeichen und einem Parcours erlebten sie, wie sie sich sicher im Straßenverkehr verhalten.

Anzeige

REDDY KÜCHEN
ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Nun freuen wir uns auf das bevorstehende **Sportfest**, bei dem alle Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Außerdem laufen die Planungen für den beliebten Kinder- tag, der mit vielen Spielen und Überraschungen auf uns wartet.



Am **27. Juni** laden wir alle herzlich zu unserem **14. Kinderbergmannstag** ein! Am **28. Juni** heißt es dann wieder „**Wasser marsch!**“ für unsere Montalino's, denn wir nehmen auch in diesem Jahr am Löschangriff beim **Draschwitzer Feuerwehrfest** teil.

Bis ganz bald!



Die Montalino's

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Mai

Kröber, Peter
Bzyl, Wolfgang



zum 85. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Blickpunkt

Nächster Erscheinstermin:
Samstag, 16. August 2025

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. Juli 2025

Nächster Anzeigen-Redaktions-
schluss: Do., 24. Juli 2025

ORTSCHAFT SPORA



„Was tut sich wieder im Dorf? – Mehr, als man denkt!“

Das Jahr schreitet in rasantem Tempo voran – kann es wirklich sein, dass schon das halbe Jahr vorbei ist? Zeit also, einen Blick darauf zu werfen, was sich in unserem Dorf alles tut!

Sagenweg „Der Drachenstieg“ – Es geht los!

Gute Nachrichten: Der Förderbescheid der EU und des Landes Sachsen-Anhalt über die Lokale Aktionsgruppe „Montanregion Sachsen-Anhalt Süd“ ist endlich da!

LAG Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Damit können wir mit unserem Projekt, dem Sagenweg „Der Drachenstieg“ endlich starten. Geplant sind drei besondere Stationen in Oelsen, Nißma und in Spora – jede mit ihrer eigenen Sage und Gestaltung.



Die Initiative des Sagenweges stammt aus Geußnitz und es gibt ihn bereits. Schaut mal auf

der Internetseite der Stadt Zeitz:
[Sagenweg Schnaudertal / Stadt Zeitz](http://www.zeitz.de)

Ihr habt den Weg noch nicht gesehen? Dann solltet ihr das diesen Sommer unbedingt nachholen, z.B. an den Märchenlöchern in Lobas.

Ein großer Dank geht an alle Spender – auch der Eigenanteil kann durch eure Unterstützung und die Hilfe vieler Firmen vollständig aufgebracht werden. Gemeinsam haben wir das geschafft! Eine feierliche Einweihung als Dankeschön wird nach Gestaltung der Sagenstationen folgen – wir freuen uns schon darauf, diesen Erfolg mit euch zu feiern.

Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Wir sind wieder dabei!

Am 12. Juni durften wir die Jury des Landes Sachsen-Anhalt bereits zum zweiten Mal bei uns begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden! Es ist immer spannend und macht Spaß, diese Tage vorzubereiten. Allerdings ist dies auch mit viel Zeit und schweißtreibenden Momenten verbunden.

Nach dem Erscheinen dieser Ausgabe liegt der Tag der Bewertung von der Jury also bereits hinter uns. Jetzt heißt es: Daumen drücken! Beim großen Erntedankfest im September in Magdeburg erfahren wir, ob wir Bronze, Silber oder sogar Gold gewonnen haben. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Ein Jugendclub sorgt für gutes Klima

„Ein Jugendclub sorgt für gutes Klima“ – unter diesem Motto wurde der Club aktiv. Dank Mitteln aus dem Revierpionier-Programm konnten Projekte im Außenbereich begonnen werden.



Ein farbenfrohes Blumenbeet blüht bereits in voller Pracht – eigenhändig angelegt von unseren engagierten Bewohnern. Auch die neue Kräuterspirale ist schon ein echter Hingucker.

Ihr habt eigene Ideen oder Fragen zum Projekt? Meldet euch gerne – wir freuen uns auf eure Anregungen!

Tierisch gut!

Eine kleine Hundespielwiese ist bereits in Planung. Für die mittlerweile vielen Fellknäuelbesitzer wird es also auch etwas Schönes für Begegnungen mit den 4-Beinern geben. Da wir aber immer auf Hilfe und finanzielle Unterstützung angewiesen sind, ernährt sich das Eichhörnchen auch recht mühsam. Aber jeder kleine Schritt ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Dorflebens.

Sitzecke am Penkwitzer See

Eine neue Sitzecke mit Panoramablick über den Penkwitzer See wurde durch Dorfbewohner selbst gebaut und gesponsert. Vielen Dank!



Habt ihr Ideen, Wünsche, Kritik oder Vorschläge für unser Dorfleben? Dann teilt sie uns gerne mit! Ansonsten wünschen wir euch einen schönen Sommer, langsam vergehende Ferien und eine schöne gemeinsame Zeit.

Katharina Oswald im Namen des Ortschaftsrates

Neuer Glanz im Jugendclub Nißma

Der Jugendclub in Nißma hat im letzten Sommer einen beeindruckenden Wandel erfahren. Dank der Initiative von Jung und Alt ist das Gebäude wieder ein beliebter Treffpunkt für die Jugend geworden. Den einst kaum noch genutzten Raum im Club, welcher über die Jahre heruntergekommen war, konnten wir zu einem echten Hingucker machen.

Angefangen hat es mit Ausräumarbeiten und dem Glätten der Wände. Dafür musste zuerst die alte Tapete runter. Das war gar nicht so einfach,



aber durch viele Helfer ging die Arbeit schnell voran. Das warme Sommerwetter machte es uns aber auch nicht gerade einfacher und man kam dabei schon mal ins Schwitzen.

Zu unserem Erstaunen konnten wir unter der alten Tapete noch ehemalige Verewigungen früherer Renovierungen finden. Beim Verspachteln der Unebenheiten gab es für uns Unterstützung von fleißigen Männern aus dem Dorf. Danach ging es weiter mit dem Streichen. Aber einmal reichte da gar nicht aus, also ging es am nächsten Tag weiter. Somit konnte aber jeder einmal ran und es gab nicht wenig zu tun.

Das große Highlight folgte dann aber erst später: gemeinsam mit Ralf Hechtart (Graffiti-Künstler) konnten wir als Jugendliche ein Motiv für die Wände entwerfen und gemeinsam als Gruppe anbringen. Darauf haben wir uns am meisten gefreut. Doch so einfach war es anfänglich gar nicht, da man seine Ideen erst in umsetzbare Motive umwandeln muss. Dazu setzten sich erst ein paar kreative Köpfchen zusammen. Natürlich musste auch unsere Gruppe, die „**Moped-Artellerie**“ einen besonderen



Platz bekommen und festgehalten werden. Bei den Sprayarbeiten hatten nicht nur die Mädels ihre Freude, sogar die Jungs in der Runde konnten neue Fähigkeiten entdecken. So konnten wir am Ende ein wunderbares Ergebnis rausholen und eine neue Atmosphäre schaffen, wo wir uns jederzeit treffen können und gemeinsam Zeit verbringen.

Besonders in der kalten Jahreszeit ist dies sehr praktisch. Es freut uns riesig, was wir zusammen schaffen konnten und welches Ergebnis am Ende zustande gekommen ist. Dafür danken wir allen Beteiligten und freiwilligen Helfern! Vor allem auch der Gemeinde, welche sich noch für einen neuen Bodenbelag einsetzte.

Der Jugendclub soll auch weiterhin ein attraktiver Treffpunkt bleiben. Weitere Aktivitäten sind schon geplant. So soll vor dem Gebäude ein **Blumen- und Kräuterbeet** errichtet werden, um auch das Engagement für die Natur zu fördern und eine nachhaltige Atmosphäre zu schaffen. So kann sich jeder auch neben den Feiern am Wochenende verantwortlich fühlen und sich für die Pflege des Beetes einsetzen.



Gerne sind hier natürlich auch andere Jugendliche aus dem Umkreis gesehen, denn die Gelegenheiten im Umkreis für einen Treffpunkt sind leider sehr gering geworden. Darum freuen wir uns umso mehr über diesen Erhalt und tun alles, um den Ort weiterhin in Stand zu halten und zu ehren.

A. Wendenburg

Frühling bei den Sporaer Spielmäusen

Anfang April besuchten wir die Familie Wähler in Oelsen und gratulierten zum 80. Geburtstag. Wir überreichten ein kleines selbstgebasteltes Geschenk und sangen Geburtstags- und Frühlingslieder. Danach bekamen wir einen Einblick in die Schäferei. Im Stall durften wir gleich mit anpacken. Viele kleine Lämmer waren hungrig und durften mit der Flasche gefüttert werden. Danach wurde ausgiebig gestreichelt und gekuschelt. Außerdem erhielten wir von Familie Wähler eine Spende für den Kindergarten – dafür recht herzlichen Dank.



Die **Osterzeit** genossen wir in vollen Zügen. Wir schmückten den Garten mit Ostereiern, buken Osterplätzchen, hörten und sangen Osterlieder und färbten und bemalten Ostereier. Auch der Osterhase hat glücklicherweise den Weg nach Spora gefunden und jedem Kind ein kleines Osterkörbchen versteckt. Auch die Bäckerei Füßler lud uns zur Osterzeit ein. Vor der Bäckerei erwarteten uns 3 Osterhasen, die mit uns zu Osterliedern tanzten und Süßigkeiten verteilten. Vielen Dank an die Bäckerei Füßler – die Kinder waren begeistert.

In unserem Gemüsegarten ging einiges voran. Der MDR besuchte uns, um mit uns einen Fernsehbeitrag über unseren Garten zu drehen. Wir zeigten unseren Garten in voller

Pracht, säten Erbsen aus, legten Kartoffeln und streuten Blumen. Den Beitrag können Sie sich in der MDR-Mediathek unter dem Suchbegriff „MDR um 4 Spora“ ansehen. Doch auch außerhalb der Filmaufnahmen waren wir fleißig in unserem Garten – gießen, Unkraut zupfen und alles was dazu gehört muss eben regelmäßig erledigt werden. Auch im **Insektenhotel** herrscht reges Treiben, viele Insekten fliegen ein und aus.



Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Damen vom „Klim-Bim-Team“ (Sandra, Alex, Marlen und Nicole). Nach ihrem erfolgreichen Flohmarkt im März haben sie uns einen Teil ihrer Einnahmen als Spende für die Einrichtung zugutekommen lassen. Von dem Geld haben wir bereits Gartenhandschuhe für die Kinder gekauft. Der restliche Betrag wird für die Hüpfburg zum Kindertag und für unser Sommerfest genutzt.

Anfang Mai ließen wir unsere Muttis im Rahmen einer kleinen **Muttertagsfeier** hochleben. Bei Kaffee und Kuchen wurde den Muttis ein kleines Programm dargeboten. Im Anschluss gab es selbstgemachte Geschenke. Mit Muttertagskarten, gemalten Blumensträußen, selbst gemachter Seife und Samenbomben wurden alle Mamas reich beschenkt.

Wir genießen den Frühling nun noch in vollen Zügen, freuen uns aber auch schon auf die abenteuerliche Sommerzeit.

Die Sporaer Spielmäuse

ORTSCHAFT TRÖGLITZ



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen gab es wieder vermehrt Probleme an den Altkleidercontainern. Insbesondere eine missverständliche EU-Verordnung verschärft die Situation augenscheinlich. Und das trifft nicht nur auf unsere Ortschaft zu: in den Sammelboxen werden zunehmend unbrauchbare Textilien und Dinge, die grundsätzlich nicht hineingehören, eingeschüttet. Sobald das Fassungsvolumen ausgeschöpft ist, landen die Säcke und Gegenstände neben dem Container. Aus diesem Grund sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neben dem Behälter abgestellte Säcke **keine Hilfe** sind, sondern nur Müll, der aus hygienischen Gründen umgehend zu entsorgen ist. Nutzen Sie bitte im Falle der Überfüllung einen anderen Standort oder einen späteren Zeitpunkt nach Entleerung. Folgende Dinge gehören grundsätzlich **nicht** in die Sammlung:

- verschmutzte, kaputte oder nasse Bekleidung,
- Textilreste, Schneidereiabfälle, Verbandsmaterial,
- Windeln, Hygieneartikel,
- Bettdecken,
- Teppiche, Teppichboden,
- Matratzen,
- Taschen,
- Abfälle und Sperrmüll,
- Elektrogeräte, Töpfe usw.

Bitte geben Sie nur solche Textilien in die Sammlung, die Sie auch selbst mit ruhigem Gewissen noch tragen würden. Ein ähnlich gelagertes Problem wurde von Seiten der Grundschule angesprochen. Wenn die Kinder die Schule bzw. den Kindergarten verlassen, erwarten Sie auf den Gehwegen davor regelmäßig ein Ambiente aus unzähligen, weggeworfenen Zigarettenkippen. Insbesondere die Kleinsten neigen ja bekanntlich dazu, in einem unbeobachteten Moment Dinge aufzuheben und schlimmstenfalls in den Mund zu nehmen. Aus diesem Grund haben die Kinder der Grundschule im vergangenen Monat eine Aktion durchgeführt, von der die kommissarische Schulleiterin, Frau Dr. Bretschneider und Frau Leder mir folgenden Bericht schickten:

>>Am Freitag organisierten die Lehrer der 3. Klassen einen beeindruckenden Umwelttag. Nachdem zu Beginn die Risiken und Gefahren des Zigarettenkonsums besprochen wurden, machten sich die beiden Klassen, unterstützt durch Eltern, gemeinsam auf den Weg, den Tröglitzer Ort von Zigarettenstummeln zu säubern. Es dauerte nicht lang und die entsprechenden Behälter waren voll. Erst schreckend war dabei, dass die meisten Zigaretten achtlos vor der Schule, vor der Kita und auf dem Spielplatz in die Umwelt weggeworfen



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Grönitz, Doris zum 70. Geburtstag

im Mai

Jung, Sigrid zum 85. Geburtstag

im Juni

Apel, Joachim zum 75. Geburtstag
Wondras, Barbara zum 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Petra und Wilfried Köhler
am 17.05.2025



werden. Eine Gefahr vor allem für Kleinkinder. Überschlagen waren es über 1.000 Zigarettenreste. Gemeinsam waren WIR dieses Mal die Green-Heroes und haben der Umwelt geholfen, atmen zu können. Wir möchten damit aufmerksam machen! Daher wird dies nicht der letzte Einsatz der kleinen Tröglitzer Umwelt-Helden sein.<<

Unterstützen Sie bitte die Bemühungen der Kinder und des Lehrer- bzw. Erzieherpersonals, indem Zigarettenreste nur in dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden. Eventuell lassen sich in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung künftig auch an passender Stelle Standabfalleimer mit integriertem Ascher aufstellen.

Das diesjährige **Maibaumsetzen** fand bereits am **25. April** statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung von Heimatclub, TSV und Feuerwehr. Nachdem sowohl der Maibaum der Kinderfeuerwehr als auch der der erwachsenen Kameraden aufgerichtet war, formierte sich der traditionelle Fackelzug hinter den Spielleuten aus Taucha zu einer Runde durch den Ort. Für Essen und Trinken sorgten Mitglieder der beiden Vereine, während Ulf Schieber den Abend musikalisch umrahmte.



Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz war das erste große Highlight des laufenden Jahres die Ankunft des **neuen Löschfahrzeugs LF 3000**, das den mehr als ein halbes Jahrhundert alten W50 ersetzen soll. Mitglieder der Wehr holten das rund eine halbe Million Euro teure Fahrzeug am 29.04. beim Hersteller ab.



Auch einer langen Tradition folgend fand am Sonntag, dem **18. Mai, das Frühlingskonzert des Gemischten Chors Elstertal Zeitz e. V.**, geführt vom musikalischen Leiter, Florian Selle, in der Katholischen Kirche statt. Von der Musikschule Klangkiste unter Leitung von Sylvia Beck traten die Nachwuchsmusiker des Gitarrentrios, unter ihnen Max Dreyer aus Tröglitz, auf. Zum ersten Mal im Rahmen dieses Konzerts waren Gäste aus Gera zu erleben. Die Chorvereinigung Cantabile präsentierte Lieder aus ihrem Repertoire.

Auch eine Premiere konnten die Zuhörer in dem gut eineinhalb Stunden andauernden Gesamtprogramm erleben. Jolie Trapp aus Rehmsdorf präsentierte Lieder aus der von ihr in



den nächsten Tagen erscheinenden CD. Sowohl eigene als auch gecoachte in der Stilrichtung Folk bekamen die Besucher zu hören. Unter ihnen befand sich auch der Schauspieler und das Bandmitglied der **Saitlinge Peter Schneider**. Er erzählte voller Stolz von seinem Vater, Joachim Schneider, als langjährigem Mitglied des gemischten Chors Elstertal Zeitz e. V. (auf dem Bild zusammen mit Sylvia Beck).



Der Heimatclub rundete das Programm mit dem Angebot von Maibowle auf dem Kirchhof ab.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Ortsbürgermeister
Jens Zeyher

Entdeckertour und Brunch an der Sternwarte am 21. Juni

Vor sechzig Jahren, anno 1965, wurde unsere Sternwarte gebaut. 2005 realisierten wir vom Heimatclub Tröglitz 2000 e.V. die erste Sanierung und konnten, dank einer Spende der Sparkasse Burgenlandkreis, ein neues Teleskop einbauen. Seit November 2023 erstrahlt die Wandfläche ganz künstlerisch – von Herrn Starke aus Kayna gestaltet. Hierüber wurde bereits mehrfach berichtet.

Für den Heimatclub ist dieses Jubiläum Anlass, die Tröglitzer/Tröglitzerinnen in den Park der Sternwarte einzuladen.

Bereits **9.00 Uhr** startet die **2. Auflage der Entdeckertour** in und um Tröglitz –



einer **gefährten Ortswanderung** mit Sigrid und Hans-Jürgen. Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Grundschule in der Mittelstraße. Das Ziel ist der Park. (Natürlich nicht auf direktem Weg, das wäre dann doch zu kurz). Wir werden ca. 2,5 h unterwegs sein. Das ist die Gelegenheit sich auf das kulinarische Angebot des Tages vorzubereiten.

An der Sternwarte erwartet unsere Besucher von **10:00 – 16:00 Uhr** ein **Brunch**. Damit kann der Aufwand zu Hause für ein spätes Frühstück oder das Kochen des Mittagessens an diesem Tag entfallen.

Bei Musik gibts Leckeres aus Gulaschkanone und vom Grill. Selbstverständlich wird auch für Getränke gesorgt. Zum Dessert können unsere Gäste Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen.

Neben der einen oder anderen Überraschung findet ein Kinderflohmarkt statt, eine Mal- und Bastelstraße und Sportspiele für die Kinder sind vorbereitet. Natürlich ist unsere Sternwarte auch geöffnet.

Damit wir einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an der Ortswanderung bekommen, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 18.06.2025 per E-Mail unter troeglitzwandert@web.de oder unter Tel. 03441/ 535288

Also dann, Termin im Kalender anstreichen und am 21. Juni 2025 in den Park nach Tröglitz kommen.

Hans-Jürgen Malitte
Heimatclub Tröglitz 2000 e.V.



für den Aufenthalt im Wald – ein wichtiger Schritt, um Achtsamkeit und Verantwortung für die Natur zu fördern. Anschließend ging es mit allen Sinnen auf Entdeckungsreise: Es wurde gelauscht, gefühlt, gesammelt und beobachtet. Aus den gesammelten Naturmaterialien bauten die Kinder einen eigenen Fühlpfad und gestalteten ein wunderschönes Gruppenbild in der Kita. Begleitet wurde das Projekt von einer fantasievollen Bewegungsgeschichte, bei der sich die Kinder aktiv mit dem Thema Wald auseinandersetzten. Zum Abschluss wurden gemeinsam Plätzchen gebacken, die bei einem fröhlichen Waldpicknick zur Einweihung des Fühlpfades genossen wurden.

Die Krippengruppe auf Tuchfühlung mit Tieren

Mitte April unternahmen die Käfer- und Mäusegruppe einen Wandertag nach Altröglitz in das dortige Tiergehege. Dort begegneten den Kindern Alpakas, Schafe, Ziegen, Minischweine und ein Pony. Viele Tiere konnten gestreichelt oder sogar an der Leine geführt werden – ein eindrucksvolles Erlebnis für alle. Ein herzliches **Dankeschön an Herrn Schwager und seine Familie**, die diesen besonderen Tag ermöglichten!



Frühling voller Erlebnisse – Natur, Tiere und sportliche Erfolge in unserer Kita

Unsere Kindertagesstätte geht neue Wege: Seit kurzem sind wir **eine integrative Einrichtung**. Das bedeutet, dass bei uns nun Kinder mit und ohne erhöhtem Förderbedarf gemeinsam betreut und individuell gefördert werden. Durch gezielte Angebote und unterstützende Strukturen schaffen wir ein inklusives Miteinander, in dem jedes Kind seine Stärken entfalten kann.

„Die Geheimnisse des Waldes“ – ein Projekt der Igelgruppe

Ein besonderes Highlight im März war das Projekt der Igelgruppe unter der Leitung unserer Praktikantin Annalena. Unter dem Motto „**Die Geheimnisse des Waldes – Eine Entdeckungsreise durch die Natur**“ begaben sich die Kinder auf spannende Erkundungstouren. Zu Beginn erarbeiteten die Kinder gemeinsam Verhaltensregeln



Sportlicher Erfolg beim ZIPSO-Cup

Am **10. Mai 2025** nahm unsere Kita am diesjährigen **ZIPSO-Cup** des ZFC Meuselwitz teil. Bei strahlendem Sonnenschein traten unsere Kinder mit voller Motivation zu drei Vorrundenspielen an – und gewannen alle drei deutlich! Auch das kleine Halbfinale konnten wir für uns entscheiden. Im großen Finale wurden wir schließlich glücklicher Zweiter – ein großartiger Erfolg! **Vielen Dank an den ZFC für die tolle Organisation und Betreuung!** Somit wurden unsere Kinder für ihr tägliches Training in der Kita belohnt.



Das Team der Kita Tröglitz

Neues aus der Grundschule Tröglitz

Ein erfolgreicher Tag für die Dritt- und Viertklässler

Ein aufregender Tag voller Lernen und praktischer Erfahrungen erwartete die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Tröglitz im **Verkehrsgarten** Teuchern. Im Rahmen der Verkehrserziehung absolvierten die Schülerinnen und Schüler zu Übungszwecken ihre Fahrradprüfung, ein wichtiger Schritt zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Unter der Anleitung erfahrener Verkehrserzieher hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen aus dem Unterricht in die Praxis umzusetzen. Der Verkehrsgarten bot dabei die ideale Umgebung, um in einem geschützten Rahmen das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Die jungen Radfahrer meisterten verschiedene Stationen, die alltägliche Verkehrssituationen simulierten, mit Bravour. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Eltern, die tatkräftig bei der Durchführung des Tages halfen. Ebenso möchten wir den ehrenamtlichen Helfern vor Ort danken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Expertise den Kindern wertvolle Tipps und Hilfestellungen gaben.



Schnuppern im Unterricht

In diesem Schuljahr konnten unsere **Vorschulkinder** einmal aktiv am **Schulalltag** teilnehmen. Das hilft ihnen, sich mit den schulischen Abläufen vertraut zu machen und soziale Bindungen zu knüpfen. Die Kita-Kinder merkten sofort: Schule macht Spaß und ich kann mich darauf freuen, bald zu den Schülern der Schule zu gehören. Eure Klassenlehrerinnen bereiten nun alles für euren Schulstart vor und wir sehen uns im August.

Zu den **weiteren Höhepunkten** zählen die Oster- und Umweltprojekttage, das Sportfest, der Stadtwerke-Fußball-Cup und die Premiere des Musicals „Tuishi Pamoja“, das Frau Beck von der Musikschule Klangkiste mit der Musical-AG einstudiert hat. Sie können es noch einmal am 15. Juni in Droyßig sehen.

Das Team der Grundschule Tröglitz

Veranstaltungen im Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum 2025

20.06.2025	18.00 Uhr	Abschlussfeier 10. Klasse Schule am Schwanenteich
21.06.2025	18.00 Uhr	ABI-Ball 2025 Gymnasium Geschwister Scholl Zeitz
27.06.2025	19.00 Uhr	The Music of Ludovico Einaudi – Tribute, Klavierkonzert
04.07.2025	15.00 Uhr	Wohnungsgesellschaft Kühn
30.07.2025	15.30 Uhr	Termin Blutspende: „Schenke Leben – Spende Blut“
09.08.2025	10.00 Uhr	Einschulung Grundschule Tröglitz
18.09.2025	18.30 Uhr	Gemeinderatssitzung Elsteraua
20.09.2025	15.00 Uhr	35 Jahre Vereinsjubiläum Gem. Chor Elstertal Zeitz e.V.
27.09.2025	21.00 Uhr	VENGA VENGA – Deutschlands größte 90er und 2000er Party
04.10.2025	19.30 Uhr	Abifiz-Konzert Gymnasium Geschwister Scholl Zeitz
17.10.2025	19.30 Uhr	Adonia Musical/Mose – gerettet und befreit
02.11.2025	16.00 Uhr	Doncalli Theater Märchenschauspiel

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Erler, Heiderose
Müller, Hubert
Apitz, Renate
Bednarek, Gabriele

zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

im Mai

Voigtberger, Margit
Eichhorn, Rita
Zenker, Ursula
Fiedler, Erika
Nehring, Reiner
Rümmler, Helmut
Bischoff, Sigrid
List, Sigrun
Steinkopf, Renate
Heber, Günter
Panzer, Martina
Bryks, Marion
Köhler, Peter

zum 75. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

im Juni

Stölzel, Elke
Tarnofsky, Uwe
Lehmann, Regina

zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Renate und Dieter Steinkopf
am 15.05.2025

Eheleute Maritta und Hans-Jürg Wötzl
am 05.06.2025



Howdy Cowgirls, Cowboys und alle die es noch werden wollen, schnappt euch Cow- boyhut und Stiefel, sattelt die Pferde und kommt zu uns nach Haselbach, denn die **WESTERN- TAGE feiern 25-jähriges Jubiläum!** Erlebt Country-Musik, Line- und Squaredance, rasan- te Reitshows, altes Handwerk, Schule wie es damals war, die großen Westernparaden u.v.m. Gespannt könnt ihr auch auf die „Wildhogs“ sein, denn die werden unsere Westernstadt wieder richtig aufmischen.



Sollte euch dies alles nicht genügen, dann fahrt mit unserem Westernexpress, dort lauern die Schurken und haben einen Überfall geplant. An der Haltestelle Wintersdorf erfreuen

euch die Free Wolves mit ihren Linedance. Ganz spannend wird es im Schnaudertal, denn bereits zum zweiten Mal mischt dort der Kinder- und Jugendchor vom Theater Altenburg Geradie Westernkulisse auf. Zusammen mit den schießwütigen Outlaws aus Meißen und dem wuchtigen Gitarrensound der Band „Motor Kabowski“, verwandeln sie die Steppe in ein kurzweiliges Westernspektakel. Unter dem Titel „Das Gold von Clayton Hill“ begeben sich Goldgräber und Gauner auf eine irrsinnige Schatzsuche.

Jetzt Tickets sichern und das Stück in vollen Zügen genießen!
Vorverkauf: 03448-752550 nur Mo/Mi/Fr 9 bis 12 Uhr oder 0174 215877

Die Ev. Kirchgemeinden in der Elsteraue und Umgebung laden ein

Gottesdienste Juni 2025

Samstag, 14.06.2025

13:30 Uhr Profen Festgottesdienst zur Orgelweihe

Sonntag, 15.06.2025

09:00 Uhr Gleina Gottesdienst

Sonntag, 22.06.2025

09:00 Uhr Langendorf Gottesdienst

Sonntag, 29.06.2025

14:00 Uhr Predel Gottesdienst zum Abschluss der Turmsicherung

Gottesdienste August 2025

Sonntag, 03.08.2025

09:00 Uhr Rehmsdorf Gottesdienst

Sonntag, 10.08.2025

10:30 Uhr Burtschütz Gottesdienst
14:30 Uhr Draschwitz Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 17.08.2025

09:00 Uhr Gleina Gottesdienst
10:30 Uhr Predel Andacht z. Tümpelfest

Konfirmanden

Konfi-Elternabend

Do, 14. August, 19.00 Uhr Kirche Hohenmölsen
Wir stellen den Konfirmandenunterricht für die neuen Konfis vor und einigen uns auf Ort und Uhrzeit für die Konfirmation 2026. Ansprechpartner: Johannes Rohr + Ingrid Gätke

Veranstaltungen

Orgelweihe in Profen

Samstag, 14.06.2025 ab 13:30 Uhr

Sommerkonzert in der Kirche Maßnitz

Samstag, 21.06.2025 um 16:00 Uhr

Konzert in der Kirche Gleina mit dem Landchor Geußnitz - Samstag, 28.06.2025 um 16:00 Uhr

Sommerfest mit Orgelpfeifenversteigerung in Burtschütz - Sonntag, 13.07.2025 ab 14:00 Uhr

Für weitere Informationen und Veranstaltungen beachten Sie bitte unsere Aushänge, den Gemeindebrief und unsere Website: www.noezz.de.

Gottesdienste Juli 2025

Sonntag, 06.07.2025

09:00 Uhr Draschwitz Gottesdienst
10:30 Uhr Rehmsdorf Gottesdienst

Sonntag, 13.07.2025

14:00 Uhr Burtschütz Festgottesdienst und Gemeindefest im Anschluss

Sonntag, 20.07.2025

09:00 Uhr Gleina Gottesdienst
14:00 Uhr Ostrau Gottesdienst unter der Linde

Freitag, 25.07.2025

19:00 Uhr Langendorf Abendandacht mit gemütlichen Beisammensein im Anschluss

Sonntag, 27.07.2025

09:00 Uhr Profen Gottesdienst

IMPRESSUM**BLICKPUNKT Elsteraue**

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00,

E-Mail info@gemeinde-elsteraue.de

Beiträge und Veröffentlichungswünsche sind an den Herausgeber zu richten.

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Schug

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

Layout und Produktion: Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6, 06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

Verantwortlich für Anzeigen: Druckhaus Blochwitz

Erscheinungstag: 3. Ausgabe, 14. Juni 2025

Nächster Erscheinungstermin: 4. Ausgabe, 16. August 2025

Nächster Redaktionsschluss: 4. Ausgabe, 28. Juli 2025

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

Anzeigen-Redaktionsschluss: 4. Ausgabe, 24. Juli 2025

Infos / Kosten / Bestellformular unter www.blochwitz.info

Daten für Anzeigen an: E-Mail: blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info

Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

ENDLICH ZUHAUSE

#Reuden #Familienleben #Landliebe
#Lebensträume #Elsteraue #Kita #Schule

2-Raum-Wohnung

Leipziger Straße 10 in Reuden	großes Badezimmer mit Dusche und Wanne, Einbauküche, 2. OG, ca. 60 m ² Erdgas, Energieverbrauch: 141,3 kWh/(m ² .a), BJ: 1996	320 € + 135 € BK	%
----------------------------------	--	---------------------	---

3-Raum-Wohnung

Leipziger Straße 2 in Reuden	schicke Einbauküche, modernes Badezim- mer, 1. OG, ca. 60 m ² Erdgas, Energieverbrauch: 114,4 kWh/(m ² .a), BJ: 1961	352 € + 170 € BK	%
---------------------------------	--	---------------------	---

Für diese Wohnungen gelten unsere speziellen Aktionen wie der **KINDERBONUS** und das **YOUNG-LIVING-Angebot**

Weitere Informationen und Wohnungsangebote unter:



03441 8051-23

vermietung@zeitzerwg.de

zeitzerwg.de



ZEITZER WG
Mehr als Wohnen.

BAULAND 1473 m² mit freiem Blick in die Elsteraue von Privat zu verkaufen.

Baubeginn nach ca. 4 Wochen möglich (B-Plan):
Tel.: 0171 5161808

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.

Beratungsstellenleiterin

Jana Rose

Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60
jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
Steuer-Ring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



Ihr Therapiezentrum jetzt auch in Tröglitz

Tel. 03441/53 09 31 0

PODOLOGIE (med. Fußpflege)

Fußpflege | Kosmetik

Mittelstraße 9
06729 Elsteraue
OT Tröglitz



WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE

WENN AUF EINMAL ALLES ANDERS IST.

Wenn Sie uns brauchen,
sind wir an Ihrer Seite.
Jederzeit.

August-Bebel-Straße 8
06712 Zeitz
Tel. 03441 - 72 69 00



Bestattungshaus
Prækels

www.bestattungshaus-prækels.de

Seit 27 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis

Andrea Siegel-Bieler
Heilpraktikerin

Klassische Naturheilverfahren

wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung

bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht, Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...

04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936



„Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens.“



Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:

Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310

Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247

www.antea-bestattungen-zeitz.de

HL WILA KG

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Alttröglitz
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

*Ihr Partner für Beratung,
Montage und Service!*

www.wila-kg.de



**FAHRRAD WEG?
ZUM GLÜCK VERSICHERT!**
ÖSA FahrradSchutz



Geschäftsstelle
MARCO SEIFFERT
Neumarkt 18
06712 Zeitz
Tel.: 03441 226411

 Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken

– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**



Weberstraße 14 · 06712 Zeitz · Tel. 03441 212977

**Installation von elektrischen Anlagen
sowie Einbruchmeldeanlagen**

**Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit mir gesprochen haben.**

Kerstin Wickler-Delitzsch

Immobilienmaklerin
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Wendische Straße 33
06712 Zeitz

Tel. 03441 727-1727
Mobil 0160 475 7239
E-Mail kerstin.wickler-delitzsch@
spk-burgenlandkreis.de



Sparkasse
Burgenlandkreis

In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Telefon 03441 / 7252246

**HAUS & GARTEN
SERVICE
BURGENLANDKREIS**

**BRAUCHT DEIN GARTEN
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

**GARTENPFLEGE
HAUSMEISTER-
SERVICE
HOCHDRUCK-
REINIGUNG
MÜLLTONNEN-
REINIGUNG
MÜLLTONNEN-
SERVICE
KEHRWOCHE-
NSERVICE**

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz
hugs-blk@outlook.de | www.hugs-blk.de

**Kompetente Begleitung in
schweren Zeiten.**

WEIL COMITARI (LAT.)
BEGLEITUNG BEDEUTET.

GEUSSNITZER STR. 75
06712 ZEITZ

Tel. 03441 / 22 19 29

www.comitari.de

**COMITARI
BESTATTUNGEN
ILONA MÜLLER GmbH**

Kompetent, Einfühlsmäßig, Individuell

**Mitteldeutsches
Unternehmensnetzwerk**

Metall-Elektro-Kunststoff

my future netzwerk-mek.de



RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: 9–12.00 Uhr
Winteröffnungszeiten 01.10.–30.03.: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: nach Vereinbarung
034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

STIHL® HONDA The Power of Dreams **STIGA** RS MOTOR **AL-KO**



Veranstaltungs-Service Deuser
Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

 **Großveranstaltungen**
 **Konferenzen**
 **Tagungen · Vereinstätigkeiten · Messen**

Hauptstraße 26 Tel. 03441-84 26 67
06729 Elsterau Tel. 03441-84 26 68
OT Alttröglitz Funk 0171-2 00 60 80
info@hyzet-klubhaus.de www.hyzet-klubhaus.de



TORE **TÜREN** **FENSTER** **ROLLLÄDEN** **METALLBAU** **JALOUSIEN** **WINTERGÄRTEN** **INSEKTENSCHUTZ** **SCHLÜSSELDIENST**

Wir schließen jedes Loch am Bau. 



Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz
03448 754439
info@fenster-metallbau-kirsch.de
www.fenster-metallbau-kirsch.de




Tag und Nacht für Sie dienstbereit.



Telefon: 03441 714 056
Droyßig Telefon: 034425 301296
www.bestattungshaus-woetzel.de

Altenburger Straße 40 Bestattungshaus
06712 Zeitz 



**LOHNT SICH PV
AUF MEINEM DACH?**




Testen Sie JETZT den kostenfreien SWZ-Solarrechner.

Mit wenigen Klicks zur eigenen Ertragsprognose.

Schnell, einfach und unkompliziert!

https://solarrechner.eturnity.io/stadtwerke_zeitz/
oder scannen Sie den QR Code

Stadtwerke Zeitz GmbH
Toni Schwerdtner
Projektmanager Energiedienstleistungen /
Fachberater für PV- und Speichertechnik (TÜV)
Telefon: 03441 855 305 | Mobil: 0172 4985732
E-Mail: edl@stadtwerke-zeitz.de

Regional. Kompetent. Kundennah.